



**Nestlé** Good food, Good life

# **Anwendungsbereich und Methodik der Berichterstattung zu ESG-Leistungs- kennzahlen 2023**

## Einführung

Nestlé hat EY mit der unabhängigen Prüfung von ausgewählten Leistungskennzahlen (KPIs) im Bereich Umwelt, Gesellschaft und Governance (ESG) beauftragt, die für unser Geschäft von grosser strategischer Bedeutung sind. Die Prüfung erfolgte in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 als Prüfung mit begrenzter Sicherheit (limited assurance).

Dieses Dokument erläutert die Definition, den Anwendungsbereich, die Methodik und die Annahmen, die zur Berechnung und Berichterstattung der einzelnen KPIs (die «ausgewählten ESG-KPIs») verwendet wurden. Diese wurden aus einem breiteren Spektrum an ESG-KPIs ausgewählt, deren Nachverfolgung und Berichterstattung Nestlé beschlossen hat.

Die ausgewählten ESG-KPIs spiegeln die für unser Geschäft und unsere Anspruchsgruppen wesentlichen Themen wider, einschliesslich wichtiger Verpflichtungen des Konzerns und ESG-Leistungskennzahlen, die Auswirkungen auf die Vergütung der Geschäftsleitung haben. Bei der Gestaltung der ausgewählten ESG-KPIs haben wir Rahmenbedingungen und Standards für die freiwillige Berichterstattung einbezogen, wie etwa die Global Reporting Initiative, das Sustainability Accounting Standards Board und die World Economic Forum Stakeholder Capitalism Metrics. Zudem haben wir die Anforderungen des Schweizerischen Obligationenrechts 964a–c sowie der neuen EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) und der Europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards (European Sustainability Reporting Standards, ESRS) berücksichtigt.

Nestlé berichtet über die Leistung zu den ausgewählten ESG-KPIs in unserem 2023 *Creating Shared Value and Sustainability Report (CSV)*, der unter [nestle.com](https://www.nestle.com) verfügbar ist. Sechs der ausgewählten ESG-KPIs werden zudem in unserem *Lagebericht 2023* behandelt.

Dieses Dokument zur Methodik gilt für die Berichterstattung 2023. Nestlé kann sowohl die Methodik als auch die ausgewählten ESG-KPIs jährlich überprüfen, um Änderungen unserer unternehmerischen Prioritäten, regulatorischer Anforderungen, Best Practices und Branchenstandards sowie Feedback unterschiedlicher Anspruchsgruppen zu berücksichtigen.

## Anwendungsbereich

### Unternehmen im Anwendungsbereich

Ein Unternehmen gilt bezüglich der ausgewählten ESG-KPIs als «im Anwendungsbereich», wenn die finanzielle Leistung dieses Unternehmens in der konsolidierten Konzernrechnung der Nestlé AG gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS)

des International Accounting Standards Board (IASB) konsolidiert wird. Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures sind davon ausgenommen. Weitere Einzelheiten können der gemäss IFRS erstellten Konzernrechnung von Nestlé entnommen werden. Ausnahmen hiervon sind im Abschnitt «Akquisitionen und Veräusserungen» weiter unten und im Absatz «Anwendungsbereich» der einzelnen KPIs beschrieben, sofern sie relevant sind.

## Akquisitionen und Veräusserungen

Im Jahr 2023 neu erworbene Unternehmen wurden bei den ausgewählten ESG-KPIs nicht berücksichtigt, wenn nicht in dieser Erläuterung ausdrücklich anders angegeben<sup>1</sup>. Gemäss unseren internen Regeln wurden 2021 getätigte Akquisitionen ab 1. Januar 2023 in die ESG-Berichterstattung aufgenommen.

Die Daten und Leistungen aus dem Jahr 2023 von Unternehmen, die 2023 veräussert wurden, wurden für die ausgewählten ESG-KPIs nicht mehr berücksichtigt, wenn nicht in dieser Erläuterung ausdrücklich anders angegeben.

## Datenerfassung

Die berichteten Daten beziehen sich auf das Kalenderjahr 2023, wenn nicht in den Angaben zu den ausgewählten ESG-KPIs anders beschrieben. Für jeden KPI gilt eine eigene interne Richtlinie mit Prozessen, Instrumenten, Rollen und Verantwortlichkeiten, die in diesem Dokument zusammengefasst sind. Alle Daten entstammen unseren eigenen Systemen oder Systemen von Dritten, bei denen die gegebenenfalls benötigten Genehmigungen eingeholt wurden. Daten, die nicht den Systemen entnommen werden konnten, wurden in gutem Glauben gemäss Best Practices und Branchenstandards ausgelegt.

## Liste der ausgewählten ESG-KPIs

1. Treibhausgasemissionen – Scope 1, 2 und 3
2. Prozentsatz der Nettoerzeugung von Treibhausgasemissionen gegenüber dem Ausgangswert von 2018
3. Energieverbrauch in Fabriken
4. Reduktion des Wasserverbrauchs in Fabriken
5. Qualität der intern behandelten und in die Umwelt abgeleiteten Abwässer
6. Prozentsatz der verantwortungsbewusst beschafften wesentlichen Zutaten
7. Prozentsatz der abholzungsreifen Rohstoffe in der primären Lieferkette für Fleisch, Palmöl, Zellstoff und Papier, Soja, Zucker, Kakao und Kaffee
8. Prozentsatz der wesentlichen Zutaten, die von Bauern beschafft wurden, die regenerative landwirtschaftliche Praktiken anwenden
9. Prozentsatz des aus allen Ländern bezogenen Kakaovolumens, das durch ein Child Labour Monitoring and Remediation System (CLMRS) oder anderen speziellen Due-Diligence-Systemen abgedeckt wird, einschliesslich Massenbilanz
10. Prozentsatz der für Recycling konzipierten Kunststoffverpackungen
11. Prozentsatz der Reduktion von neuem Kunststoff
12. Gesamtgewicht der Verpackung
13. Nutritional Value Transparency (Nährwerttransparenz) – Health Star Rating (HSR)
14. Gesamtzahl der Portionen von mit Mikronährstoffen angereicherten Nahrungsmitteln und Getränken
15. Anzahl der Portionen erschwinglicher, mit Mikronährstoffen angereicherter Nahrung
16. Anzahl der jungen Menschen weltweit mit Zugang zu wirtschaftlichen Chancen seit 2017
17. Prozentsatz der Führungspositionen, die von Frauen besetzt sind
18. Gesamtgewicht des erzeugten Abfalls in Tonnen und Aufschlüsselung dieses Gesamtgewichts nach Zusammensetzung des Abfalls

<sup>1</sup> Neu übernommene Unternehmen werden in die Rückverfolgung und Berichterstattung von Nestlé für die ausgewählten ESG-KPIs einbezogen, und zwar ab dem 1. Januar des Folgejahres, sobald ein Zeitraum von zwölf Monaten nach Abschluss der Akquisition verstrichen ist.

19. Zahl der meldepflichtigen Verletzungen pro Millionen Arbeitsstunden
20. Gesamtzahl meldepflichtiger tödlicher Unfälle
21. Gesamtzahl irreversibler Verletzungen
22. Speak Up
23. Prozentsatz der FSSC-zertifizierten Produktions- und F&E-Einheiten, die Nahrungsmittel für Menschen und Tierfutter (für Katzen und Hunde) herstellen
24. Anzahl der Länder, in denen Nestlés Richtlinie zur Umsetzung des WHO-Kodex überprüft wurde, und gefundene Fälle von Verstössen gegen Nestlés Richtlinie zur Umsetzung des WHO-Kodex
25. Anzahl der Mitarbeitenden
26. Durchschnittliche Anzahl der Stunden technischer oder beruflicher Schulungen, an denen die Mitarbeitenden der operativen Betriebe des Unternehmens teilnahmen

## 1. Treibhausgasemissionen – Scope 1, 2 und 3

### Leistungskennzahl

Treibhausgasemissionen Scope 1, 2 (standortbasiert und marktbasierend) und 3, wie im GHG-Protokoll definiert.

Im folgenden Abschnitt werden die folgenden KPIs aus «Über diesen Bericht» im CSV beschrieben:

- Direkte Brutto-THG-Emissionen (Scope 1) (CO<sub>2</sub>e).
- Bruttomarktbezogene indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 2) (CO<sub>2</sub>e).
- Sonstige indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 3), brutto (CO<sub>2</sub>e).

### Definition

Jährliche Treibhausgasemissionen von Scope 1, 2 (standortbasiert und marktbasierend) und 3, die gemäss der neuesten Fassung des [GHG Protocol Corporate Standard](#) und den Vorgaben der Science Based Targets Initiative (SBTi) berücksichtigt wurden.

### Anwendungsbereich

Die Verpflichtung zu Netto-Null bis 2050 unterliegt den Regeln, die von der SBTi gemäss dem GHG Protocol Corporate Standard festgelegt wurden. Nestlé verwendet einen Konsolidierungsansatz der Finanzkontrolle, der wie folgt beschrieben wird:

- Wird ein Unternehmen in der finanziellen Berichterstattung vollständig konsolidiert, berücksichtigen wir 100% der Emissionen des Unternehmens.
- Hält Nestlé eine Beteiligung von 50% an einem Unternehmen, berücksichtigen wir 50% der Emissionen des Unternehmens.
- Hält Nestlé eine Beteiligung von unter 50% an einem Unternehmen, berücksichtigen wir die Emissionen des Unternehmens nicht.

Die Vergleichswerte des Basiszeitraums und des vorangegangenen Berichtszeitraums werden aufgrund von Akquisitionen, Veräusserungen und methodischen Verbesserungen in Übereinstimmung mit den Vorgaben der SBTi angepasst. Dies ist eine Ausnahme vom in der Einführung beschriebenen Nestlé ESG-Anwendungsbereich, der zur Einhaltung der SBTi-Richtlinien dient.

Scope gemäss GHG-Protokoll	Emissionskategorie gemäss GHG-Protokoll	Im Gesamt-Scope von Nestlé berechnet und offengelegt?	Im SBTi-Ziel-Scope von Nestlé enthalten?
Scope 1	Direkte Treibhausgasemissionen	Ja	Ja
Scope 2	Indirekte Treibhausgasemissionen	Ja	Ja
Scope 3	1. Einge kaufte Waren und Dienstleistungen (ohne eingekaufte Dienstleistungen)	Ja	Ja
Scope 3	1. Einge kaufte Dienstleistungen	Ja	Nein
Scope 3	2. Kapitalgüter	Ja	Nein
Scope 3	3. Kraftstoff- und energiebasierte Aktivitäten, die nicht unter Scope 1 oder 2 fallen	Ja	Ja
Scope 3	4. Vorgelagerter Transport und Verteilung	Ja	Ja
Scope 3	5. In operativen Bereichen erzeugte Abfälle	Ja	Ja
Scope 3	6. Geschäftsreisen	Ja	Ja
Scope 3	7. Pendeln von Mitarbeitenden	Ja	Ja
Scope 3	8. Vorgelagerte angemietete oder geleaste Sachanlagen	Ja	Nein
Scope 3	9. Nachgelagerter Transport und Verteilung	Ja	Ja
Scope 3	10. Verarbeitung der verkauften Produkte	Nein	Nein
Scope 3	11. Direkte Nutzung der verkauften Produkte	Ja	Nein
Scope 3	12. «End-of-Life»-Behandlung von verkauften Produkten	Ja	Ja
Scope 3	13. Vermietete oder geleaste Sachanlagen	Nein	Nein
Scope 3	14. Franchises	Nein	Nein
Scope 3	15. Investitionen	Ja	Nein
Optional	Indirekte Nutzung der verkauften Produkte	Ja, separat	Nein

Scope-3-Emissionen werden gemäss den Kategorien des GHG-Protokolls berechnet.

Die folgenden Emissionskategorien werden berechnet, sind aber gemäss den SBTi- Anwendungsbereichsregeln vom SBTi-Anwendungsbereich ausgeschlossen: «Einge kaufte Dienstleistungen», «Kapitalgüter», «Vorgelagerte angemietete oder geleaste Sachanlagen», «Nutzung der verkauften Produkte» und «Investitionen». Sie stehen für Emissionen, auf die Nestlé weniger Einfluss hat, weshalb die unmittelbare Priorität von Nestlé bei anderen Emissionskategorien liegt.

Die folgenden Emissionskategorien sind von der Berechnung ausgenommen, da sie für die Geschäftstätigkeit von Nestlé nicht relevant sind: «Verarbeitung der verkauften Produkte», «Vermietete oder verleaste Sachanlagen» und «Franchise».

Die Emissionskategorie «Indirekte Nutzung der verkauften Produkte» wird getrennt von den Treibhausgasemissionen von Scope 1, 2 und 3 ausgewiesen, da es sich dabei um eine optionale Kategorie gemäss den Vorgaben des GHG-Protokolls handelt.

### Erstellung der Fortschrittsdaten

Unsere tatsächlichen Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2 und 3) werden über unser internes THG-Bilanzierungssystem (GPS) erfasst. Das THG-Bilanzierungssystem wurde intern für die THG-Bilanzierung und -Berichterstattung entwickelt, und die Methodik dieses Systems ist auf den GHG Protocol Corporate Standard abgestimmt. Das System verwendet Aktivitätsdaten direkt aus unseren zentralen Daten-systemen (z. B. Einkaufsdaten aus SAP, Verpackungsdaten aus unserem Verpackungstracker usw.) und wird vierteljährlich aktualisiert.

Die Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) werden in unserem IT-System SHE-PM für die Produktion erfasst. Mit den im System erfassten Aktivitätsdaten und Emissionsfaktoren führt es die Berechnung der Treibhausgasemissionen der Gruppe (Scope 1 und 2) durch. Das THG-Bilanzierungssystem zieht die Scope-1- und Scope-2-Daten direkt aus SHE-PM. Bei Neuakquisitionen ist die Einhaltung der SHE-PM-Berichterstattung spätestens am 1. Januar des Folgejahres nach Ablauf von zwölf Monaten nach Abschluss der Akquisition obligatorisch.

Die wesentlichen Datenquellen, die für unsere Berechnung der Treibhausgasemissionen verwendet wurden, sind im Folgenden aufgeführt.

	Hauptdaten- quellen für Aktivitätsdaten	Hauptquellen für Emissionsfaktoren
<b>Scope 1</b>	Berichterstattung über den Energieverbrauch in Fabriken	Neueste verfügbare Versionen der Tools des GHG-Protokolls zur Berechnung von Treibhausgasemissionen aus stationären Verbrennungsanlagen, britisches Ministerium für Umwelt, Ernährung und Angelegenheiten des ländlichen Raums (DEFRA), Umrechnungsfaktoren für die Treibhausgasberichterstattung des britischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie und industrielle Strategie (BEIS)
<b>Scope 2</b>	Berichterstattung über den Energieverbrauch in Fabriken	Neueste verfügbare Versionen der Datenbank der Internationalen Energieagentur (IEA) für Emissionsfaktoren, der eGRID-Datenbank der US-Umweltschutzbehörde, der Green-e-Datenbank, der Datenbank der Association of Issuing Bodies (AIB) für den europäischen Residualmix  Marktbasierte Emissionen werden teilweise mit Residualmix-Emissionsfaktoren berechnet (nur in Europa und den USA)
<b>Scope 3</b>	Daten aus internen Enterprise Resource Planning-Systemen (ERPs)	Neueste verfügbare Version verschiedener anerkannter Quellen je nach Kategorie: World Food Life Cycle Analysis (LCA) Database, DEFRA, IEA, EcoInvent usw.  Externer EcoTransIT-Rechner für vor- und nachgelagerten Transport und Verteilung

## Annahmen

Nestlé hält sich an die Standards und die Leitlinie des GHG-Protokolls und der SBTi.

Für eine begrenzte Anzahl kürzlich erworbener Unternehmen werden die Treibhausgasemissionen auf der Grundlage des jährlichen Nettoumsatzes der Unternehmen und eines Emissionsintensitätsfaktors (angegeben in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro Umsatz) extrapoliert, der auf der Grundlage der anderen in die internen ERPs integrierten Unternehmen von Nestlé berechnet wird, während sie vollständig in die unternehmensinternen ERPs integriert werden.

## 2. Prozentsatz der Netto-Reduktion von Treibhausgasemissionen gegenüber dem Ausgangswert von 2018

### Leistungskennzahl

Unsere jährliche Leistung in Bezug auf die Netto-Reduktion der Treibhausgasemissionen in % im Vergleich zum Ausgangswert von 2018 wird anhand der Entwicklung der tatsächlichen THG-Emissionen (SBTi-Scope) bewertet, die mit dem THG-Bilanzierungssystem verfolgt werden (siehe KPI 1. Treibhausgasemissionen – Scope 1, 2 und 3), sowie anhand der Menge der entnommenen Treibhausgasemissionen, die mit Unterstützung unserer Projektpartner unter Anwendung ihrer Methodik für jedes einzelne Projekt berechnet wird.

Die Netto-Treibhausgasemissionen eines bestimmten Berichtsjahres werden als die jährlichen Treibhausgasemissionen von Scope 1, 2 und 3 (SBTi-Scope) berechnet, von denen die gesamte im jeweiligen Jahr erzielte Entnahme von Treibhausgasemissionen abgezogen wird. Die Netto-Reduktion der Treibhausgasemissionen in % gegenüber dem Ausgangswert von 2018 wird berechnet als Differenz zwischen den Netto-Treibhausgasemissionen des Berichtsjahres und den Netto-Treibhausgasemissionen des Ausgangswerts von 2018, dividiert durch die Netto-Treibhausgasemissionen des Ausgangswerts von 2018 gemäss des [SBTi Net Zero Standard](#).

Unsere jährlichen tatsächlichen Treibhausgasemissionen umfassen sowohl die Emissionen und die Entnahme von Treibhausgasen durch Wald, Land und Landwirtschaft (FLAG) als auch die Emissionen durch Energie und Industrie. Beide werden in Übereinstimmung mit der FLAG-Richtlinie der SBTi getrennt ausgewiesen.

### Definition

Siehe Abschnitt «Definition» von KPI 1. «Treibhausgasemissionen – Scope 1, 2 und 3».

Die erzielte Entnahme von Treibhausgasemissionen wird definiert als eine in Kohlenstoffäquivalenten (CO<sub>2</sub>e) angegebene Menge an Treibhausgasen, die aus der Atmosphäre in einen nicht atmosphärischen Speicherpool überführt

wird. Im Vorjahr haben wir die gesicherte Entnahme berücksichtigt, die sowohl aus gesicherten (vertraglich vereinbarten) Bäumen als auch aus der damit verbundenen gesicherten Kohlenstoffentnahme während deren Lebensdauer bestand, während wir jetzt nur die im Kalenderjahr erzielte Entnahme berücksichtigen.

### **Anwendungsbereich**

Siehe Abschnitt «Anwendungsbereich» des KPI 1. «Treibhausgasemissionen – Scope 1, 2 und 3».

### **Erstellung der Fortschrittsdaten**

Siehe Abschnitt «Erstellung der Fortschrittsdaten» unter KPI 1. «Treibhausgasemissionen – Scope 1, 2 und 3».

Die erzielte Entnahme von Treibhausgasen wird mit Unterstützung unserer Projektpartner berechnet, wobei für jedes einzelne Projekt deren Methodik verwendet wird. Die Ergebnisse werden in unserem Managementsystem für das ESG-Projektportfolio verfolgt und nachgewiesen, das eingerichtet wurde, um sowohl die Investitionen in ESG-bezogene Aktivitäten als auch die nicht finanziellen Ergebnisse zu verfolgen und zu optimieren. Anhand der projektspezifischen Rückverfolgung und Nachweise aus dem ESG-Portfolio Managementsystem kann die erzielte und zu meldende Entnahme von Treibhausgasen erfasst und belegt werden. Die Berechnungen der Entnahme erfolgen gemäss den Standards des GHG-Protokolls und den SBTi-Anforderungen sowie anderen anerkannten Methoden der Kohlenstoffbilanzierung für Projekte (Verra, VCI, Gold Standard).

Die Berichterstattung über die tatsächliche Anzahl der gepflanzten Bäume und die damit verbundene CO<sub>2</sub>-Entnahme basiert auf den besten Daten, die zum Zeitpunkt der Berichterstattung verfügbar sind, da die Projektdokumentation (PDD) erst bis zu 18–22 Monate nach Projektbeginn zur Verfügung steht. Wir führen ein internes Register, um die Entnahme von Kohlenstoff im Laufe der Zeit zu verfolgen, einschliesslich Ansprüchen, Anpassungen und Rücknahmen.

### **Annahmen**

Nestlé hält sich an die Standards und die Leitlinie des GHG-Protokolls und der SBTi.

Siehe Abschnitt «Annahmen» von KPI 1. Treibhausgasemissionen – Scope 1, 2 und 3.

## **3. Energieverbrauch in Fabriken**

### **Leistungskennzahl**

Gesamtenergieverbrauch in unseren Fabriken in Gigajoule (GJ).

### **Definition**

Die Gesamtmenge der verbrauchten Energie als aggregierte Zahl in Gigajoule (GJ).

Dies umfasst Energie aus allen Quellen, die in unseren Fabriken verbraucht wird, einschliesslich der von externen Quellen bezogenen und der selbst erzeugten Energie (Eigenerzeugung). So zum Beispiel direkter Kraftstoffverbrauch, gekaufter Strom sowie Heiz-, Kühl- und Dampfergie.

Der Scope des Energieverbrauchs umfasst nur die von Nestlé im Berichtszeitraum direkt verbrauchte Energie.

Bei der Berechnung des Energieverbrauchs aus Kraftstoffen und Biokraftstoffen verwendet Nestlé den unteren Heizwert, auch bekannt als Nettoheizwert, der von den Lieferanten zur Verfügung gestellt oder vom Weltklimarat (Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC) übernommen wird.

### **Anwendungsbereich**

Alle Fabriken von Nestlé, die in den Anwendungsbereich der ESG-Berichterstattung fallen, basierend auf unseren allgemeinen Regeln zum Anwendungsbereich.

Die Werte beziehen sich auf Nestlé-Prozesse (d. h. ohne den Verbrauch für operative Tätigkeiten Dritter an Nestlé-Standorten und extern verkaufter Energie).

### **Erstellung der Fortschrittsdaten**

Die Energieverbrauchsdaten werden in Nestlés IT-System SHE-PM für die Produktion erfasst, welches die Aktivitätsdaten aller Unternehmen zentralisiert, die in den Anwendungsbereich fallen. Die Daten stammen aus Rechnungen von Energieversorgern und, wenn diese nicht verfügbar sind (z. B. bei Eigenerzeugung), von eigenen Zählern.

## Annahmen

Die Schätzungsmethoden für den Fall, dass keine Daten verfügbar sind, variieren je nach Fabrik und Produktionstätigkeit. In diesen Fällen verwenden wir entweder die Daten aus dem vergangenen Jahr, verglichen mit den Vorjahren, oder den Durchschnitt des Verbrauchs anderer Monate für Zeiträume mit ähnlicher Produktion.

## 4. Reduktion des Wasserverbrauchs in Fabriken

### Leistungskennzahl

Reduktion des Wasserverbrauchs (Millionen m<sup>3</sup>) in unseren Fabriken.

### Definition

Die jährliche Reduktion des Wasserverbrauchs in Nestlé Fabriken, gemessen in m<sup>3</sup>, die durch Verbesserungsprojekte im betreffenden Kalenderjahr realisiert wurde.

### Anwendungsbereich

Alle Fabriken von Nestlé, welche in den Anwendungsbereich der ESG-Berichterstattung fallen, basierend auf unseren allgemeinen Regeln zum Anwendungsbereich.

### Erstellung der Fortschrittsdaten

Ein Projekt trägt nur dann zur Reduktion bei, wenn es folgende Qualifizierungskriterien erfüllt:

- Bestehende Entnahme: Das Projekt bezieht sich auf eine tatsächliche, bestehende und fortlaufende Wasserentnahme durch die Fabrik.
- Direkte Ursache: Das Projekt ist die direkte Ursache für die Reduktion des Wasserverbrauchs.
- Dauerhaft: Die Reduktion des Wasserverbrauchs durch das Projekt ist dauerhaft.

Eine jährliche Reduktion wird dem jeweiligen Berichtsjahr nur dann zugerechnet, wenn die Reduktion in diesem Jahr realisiert wurde. Die gesamten konzernweiten Reduktionen für das Berichtsjahr werden durch die konsolidierte Summe der Reduktionen aus den einzelnen Projekten berechnet. Die projektbezogenen

Reduktionen werden anhand der geplanten auf Jahresbasis umgerechneten Reduktionen nach Abschluss des Projekts berechnet. Die auf Jahresbasis umgerechneten Reduktionen werden durch Extrapolation der tatsächlichen Reduktion über den ersten vollständigen Umsetzungszeitraum (z. B. eine Woche, ein Monat) auf einen Zeitraum von zwölf Monaten ermittelt. Das Vorgehen wird dabei sorgfältig dokumentiert. Für den KPI werden nur die Monate berücksichtigt, in welchen Reduktionen im laufenden Jahr erzielt wurden. Jeder Saldo wird im Folgejahr für die restlichen Monate übertragen.

Der Verbrauch und die Reduktion von Wasser können zwischen den einzelnen Fabriken oder Dritten weder ausgeglichen noch zugewiesen oder übertragen werden. Wasserverbrauch und -reduktionen unterliegen jeweils der Partei, die Anspruch darauf erhebt. Eine Differenz im Verbrauch, die sich infolge von geänderten Zählerständen ergibt, ist kein gesicherter Beleg dafür, dass es sich um ein Projekt zur Wasserreduktion handelt.

## 5. Qualität der intern behandelten und in die Umwelt abgeleiteten Abwässer

### Leistungskennzahl

[kg] der gesamten direkt in die Umwelt eingeleiteten CSB-Fracht (chemischer Sauerstoffbedarf).

Im folgenden Abschnitt werden die folgenden KPIs aus «Über diesen Bericht» im CSV beschrieben:

- Gesamter direkter Ausstoss von chemischem Sauerstoffbedarf in die Umwelt.
- Aggregierte jährliche Konzentration des Chemischen Sauerstoffbedarfs.

### Definition

Der zur Darstellung der Abwasserqualität gewählte KPI ist der direkte Gesamtausstoss der CSB-Fracht an der Einleitungsstelle in die Umwelt (Oberflächenwasser oder Bewässerung) nach interner Behandlung.

## Anwendungsbereich

Alle Nestlé-Fabriken, die auf der Grundlage unserer allgemeinen Regeln zum Anwendungsbereich in den Anwendungsbereich der ESG-Berichterstattung fallen und Abwässer nach der Behandlung vor Ort direkt in die Umwelt (Oberflächenwasser oder Bewässerung) einleiten.

## Erstellung der Fortschrittsdaten

Die CSB-Konzentration in [mg O<sub>2</sub>/l] des behandelten Abwassers wird täglich (an Arbeitstagen) von der Fabrik nach weltweit anerkannten Methoden gemessen. Die Daten werden vor Ort zusammen mit den in die Umwelt eingeleiteten Mengen an behandeltem Abwasser aufgezeichnet. Die durchschnittliche monatliche CSB-Konzentration (direkter Durchschnitt oder gewichteter Durchschnitt) in [mg O<sub>2</sub>/l] wird dann zusammen mit der Abwassermenge in [m<sup>3</sup>] monatlich in SHE-PM erfasst.

In SHE-PM wird sie dann in die direkte CSB-Belastung in [kg] umgerechnet. Diese Umwandlung ermöglicht die Aggregation auf Markt-, Zonen- und Unternehmensebene.

## 6. Prozentsatz der verantwortungsbewusst beschafften wesentlichen Zutaten

### Einführung

Im Jahr 2023 wandelte Nestlé das Grundkonzept «Nachhaltig produziert» (Produced Sustainably, PS) in das Grundkonzept «Verantwortungsbewusste Beschaffung» (Responsible Sourcing, RS) um.

Alle Komponenten, Methoden und Kennzahlen bleiben dieselben wie im Grundkonzept «Nachhaltig produziert», wie 2022 neu definiert.

Der «Prozentsatz des Volumens der nachhaltig produzierten wesentlichen Zutaten» wird zum «Prozentsatz der verantwortungsbewusst beschafften wesentlichen Zutaten». Er misst nach wie vor die Leistung des Volumens auf Herkunftsebene anhand der Anforderungen unseres Standards für verantwortungsbewusste Beschaffung sowie die schrittweise Erzielung positiver Auswirkungen auf Mensch, Natur und Klima in den Ländern, aus denen Nestlé Materialien bezieht.

Nestlés Grundkonzept «Verantwortungsbewusste Beschaffung» soll eine kontinuierliche Verbesserung in der gesamten Lieferkette von Nestlé ermöglichen, um eine vollständige Umsetzung der Sorgfaltsprüfung im Bereich Menschenrechte und Umwelt (Human Rights and Environmental Due Diligence, HREDD) zu erreichen und positive Auswirkungen auf Mensch, Natur und Klima in den Ländern zu erzielen, aus den Nestlé Materialien bezieht.

Unser Grundkonzept «Verantwortungsbewusste Beschaffung» besteht aus 3 Hauptkomponenten:

- Rückverfolgbarkeit<sup>2</sup>.
- Einhaltung unserer Standards für verantwortungsbewusste Beschaffung. [Nestlé Standard für verantwortungsbewusste Beschaffung](#)
- Darüber hinaus streben wir eine positive Wirkung auf Mensch und Natur an (zum Beispiel auf den Lebensunterhalt, das Klima oder durch [regenerative Landwirtschaft](#)).

Um dies zu erreichen, wird das Grundkonzept «Verantwortungsbewusste Beschaffung» in zwei separate Leistungsindikatoren aufgeteilt: «Lieferanten: Reife der HREDD-Prozesse und -Systeme» und «Herkunft: Volumenleistung auf Produktionsebene». Der angegebene Prozentsatz der verantwortungsbewusst beschafften wesentlichen Zutaten basiert bis 2025 ausschliesslich auf den Kriterien des KPI für die Herkunft.

### A. Lieferanten: Reife der HREDD-Prozesse und -Systeme

Dies gilt für die Ebene der Tier-1-Lieferanten von Nestlé. Dieser KPI soll die vollständige Einhaltung der HREDD-Gesetzgebung gewährleisten und sicherstellen, dass die Lieferanten die HREDD-Anforderungen in ihrer gesamten Lieferkette weitergeben. Über diesen KPI wird ab 2025 berichtet.

<sup>2</sup> Bei Materialien aus Ländern mit «niedrigem Risiko» muss die Rückverfolgbarkeit auf die subnationale Ebene (zum Beispiel regionale Ebene), sichergestellt werden. Für die anderen gilt die Rückverfolgbarkeit zu landwirtschaftlichen Betrieben oder Erzeugergruppe.

## B. Herkunft: Volumenleistung auf Produktionsebene

Dies gilt auf der Ebene der Produktionsbasis für Volumen, die Nestlé über ihre Tier-1-Lieferanten bezieht. Dieser KPI wurde entwickelt, um die Leistung der Volumina, deren Herkunft rückverfolgbar ist, anhand einer Reihe von sozialen und ökologischen Kriterien zu bewerten.

Der Rest dieses Kapitels konzentriert sich auf die Definition und Berichterstattung über den KPI für die Herkunft, der einen Teil der Definition des Grundkonzepts «Verantwortungsbewusste Beschaffung», einschliesslich der folgenden Besonderheiten, abdeckt:

- Der Rohstoff ist bis zu seinem Herkunftsort rückverfolgbar (Erzeugergruppe oder im Falle des Ansatzes für Länder mit geringem Risiko: Rückverfolgbarkeit bis auf die subnationale Ebene erforderlich).
- Die Volumina die Nestlé über ihre Tier-1-Lieferanten einkauft, entsprechen dem Nestlé-Standard für verantwortungsbewusste Beschaffung und erfüllen die Anforderungen auf Produktionsebene (im Falle des Ansatzes für Länder mit geringem Risiko): keine Bewertung auf der Ebene des Lieferanten, Verwendung der Maplecroft-Risikobewertung).

### Leistungskennzahl

Prozentsatz definiert nach dem Gesamtvolumen der wesentlichen Zutaten im Anwendungsbereich, die verantwortungsbewusst beschafft wurden, geteilt durch das Gesamtvolumen der wichtigsten Zutaten im Anwendungsbereich (gemessen in Tonnen) während des jeweiligen Jahres.

### Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich für diesen KPI deckt die 14 wesentlichen Zutaten von Nestlé ab: Zerealien und Getreide, Kakao, Kokosnuss, Rohkaffee, Milchprodukte (Milchprodukte und Frischmilch), Fisch und Meeresfrüchte, Haselnüsse, Fleisch, Geflügel und Eier, Palmöl, Zellstoff und Papier, Soja, Gewürze, Zucker und Gemüse. Die Volumina stammen aus SAP, von Legendairy für Frischmilch und aus GCQC-Systemen für Rohkaffee.

Als Berichtszeitraum für die Rohstoffvolumen wird standardmässig der Zeitraum von Oktober 2022 bis September 2023 verwendet,

mit Ausnahme bestimmter Kategorien, für die aus verschiedenen praktischen Gründen entweder die Mengen des vorangegangenen Kalenderjahres (Zellstoff und Papier) oder die Mengen des laufenden Kalenderjahres (Kaffee) verwendet werden.

Ausserhalb des Anwendungsbereichs für den KPI liegen:

- Rohkaffeemischungen und Blue Bottle Coffee
- Büropapier und Papieretiketten sowie Volumen aus Eurasien (Aktualisierung 2023 aufgrund der Lage in der Ukraine)
- Margarine und Kaffeeweisser in der Kategorie Palmöl
- Karamell aus der Kategorie Zucker

### Erstellung der Fortschrittsdaten

Zutaten werden als «verantwortungsbewusst beschafft» bewertet (KPI für die Herkunft), wenn sie:

- subnationalen Produktionsorten in einem Land mit geringem Risiko für Menschenrechts- und Umweltrisiken zugeordnet wurden<sup>3</sup>

oder auf eine der folgenden Arten als konform mit unserem Standard für verantwortungsbewusste Beschaffung bewertet wurden:

- Ausgewählte Zertifizierungen im Bereich Nachhaltigkeit (z. B. Rainforest Alliance, RSPO). Bei Zertifizierungen von Palmöl und Kakao wird aufgrund der Beschränkungen in diesen Lieferketten nur eine getrennte

3 Hinweis: Das Risikoniveau basiert auf der [Maplecroft-Datenbank für Länderrisiken](#), und die endgültige Punktzahl ist ein Durchschnitt aus sozialen, rechtsstaatlichen und ökologischen Bewertungen:

Andorra	Frankreich	Neuseeland
Australien	Deutschland	Niederlande
Österreich	Island	Norwegen
Belgien	Irland	San Marino
Kanada	Lettland	Schweden
Dänemark	Liechtenstein	Schweiz
Estland	Luxemburg	Vereinigtes Königreich
Finnland	Monaco	Uruguay

Zertifizierung berücksichtigt. Die Überwachung der Massenbilanz in der Lieferkette wird für andere Rohstoffe akzeptiert, wenn die Rückverfolgbarkeit zu landwirtschaftlichen Betrieben/Gruppen validiert werden kann.

- Ausgewählte Nachhaltigkeitsbewertungen durch Zweit- oder Drittbetriebe (z. B. Farm Sustainability Assessment)
- Vor-Ort-Programme, bei denen Nestlé direkt mit den Erzeugern zusammenarbeitet (z. B. *Nestlé Cocoa Plan*, *Nescafé Plan* oder *Nespresso AAA Sustainable Quality™ Program*).

Diese Bewertungen werden in den landwirtschaftlichen Lieferbetrieben des Erstverarbeiters oder des ersten Aggregators durchgeführt, der Nestlé (direkt oder indirekt) beliefert.

Für jede wesentliche Zutat im Anwendungsbereich wurden spezifische Kriterien definiert, die genau festlegen, welche Zertifizierungen, Bewertungen und Programme akzeptiert werden.

### Annahmen

Die Schätzmethoden im Fall inkonsistenter oder nicht verfügbarer Daten sind je nach wesentlicher Zutat unterschiedlich. In diesen Fällen verwenden wir entweder die Daten aus dem vergangenen Jahr, verglichen mit den Vorjahren, um die Konsistenz der Lieferung oder die Genauigkeit zu belegen, oder wir verwenden einen Branchendurchschnitt, um die Beschaffungseinheit in eine konsistente Masseinheit umzuwandeln (dies gilt vor allem für Papier).

## 7. Prozentsatz der abholzungsreifen Rohstoffe in der primären Lieferkette für Fleisch, Palmöl, Zellstoff und Papier, Soja, Zucker, Kakao und Kaffee

### Leistungskennzahl

Prozentsatz definiert nach dem Gesamtvolumen der Rohstoffe im Anwendungsbereich, die als abholzungsreif eingestuft werden, geteilt durch das Gesamtvolumen der Rohstoffe im Anwendungsbereich (gemessen in Tonnen) während des jeweiligen Jahres.

### Definition

Dieser KPI soll sicherstellen, dass die von uns beschafften Rohstoffe im Anwendungsbereich nicht aus folgender Herkunft stammen:

- Flächen, die von Wäldern und Habitaten mit hohem Kohlenstoffbestand umgewandelt wurden (wie im High Carbon Stock definiert), etwa Moore, Feuchtgebiete oder Grünland
- Flächen, die von natürlichen Ökosystemen umgewandelt wurden
- Moore jeglicher Tiefe, es sei denn, bei den Anbauverfahren wird der Torf geschützt
- Gemäss den Kategorien I bis IV der Weltnaturschutzunion (International Union for Conservation of Nature, IUCN) geschützte Gebiete
- UNESCO-Welterbestätten und auf der Ramsar-Liste aufgeführte Feuchtgebiete

### Anwendungsbereich

Die Rohstoffe im Anwendungsbereich umfassen die direkten Lieferungen von Palmöl (ohne Margarine und Kaffeeweisser), Zellstoff und Papier (ohne Büropapier und Papieretiketten und Volumina aus Eurasien, die aufgrund der Situation in der Ukraine nicht in den Anwendungsbereich für 2023 fallen), Soja (einschliesslich Lecithin und Öl), Fleisch (ohne Nebenprodukte und Fleisch von Meeresfrüchten), Rohkaffee (ohne Rohkaffeemischungen und Blue Bottle Kaffee), Kakao (einschliesslich Kakaobohnen, Kakaopulver, Kakaomasse, Kakaobutter und Schokolade) und Zucker (ohne Karamell).

### Erstellung der Fortschrittsdaten

Um den ESG-KPI für die Abholzungsfreiheit umzusetzen, wendet Nestlé einen risikobasierten Toolkit-Ansatz an. Nestlé bildet die Lieferketten ab, damit erfasst wird, wo die Rohstoffe im Anwendungsbereich beschafft werden. Für Herkunftsländer mit erhöhtem Risiko, ergreift Nestlé Massnahmen, um zu verifizieren, dass unsere Einkäufe nicht zur Abholzung oder Umwandlung natürlicher Habitate beitragen.

Anhand dieses Ansatzes werden die folgenden Volumina von Rohstoffen im Anwendungsbereich als abholzungsreif eingestuft:

- **Rückverfolgbar zu risikoarmer Herkunft:** Die Volumina wurden zu Regionen zurückverfolgt, die bezüglich der Abholzung als

risikoarm klassifiziert wurden («kein hohes Risiko» für Fleisch), und zwar mit Tools wie Maplecroft. Die Rückverfolgbarkeitsprüfung wird in Zusammenarbeit mit unseren Partnern (z. B. Earthworm Foundation und Proforest) oder mithilfe von Technologien (z. B. SupplyShift) durchgeführt und erfordert aufgrund der Beurteilung als risikoarm keine zusätzliche Verifizierung.

- **Vor Ort beurteilt:** Die Volumina wurden mittels Bewertungen vor Ort beurteilt, und zwar unter anderem gemäss Bewertungen nach dem High Carbon Stock Approach (HCSA) und für High Conservation Values (HCV) durch unsere Partner (z. B. Earthworm Foundation).
- **Aus der Luft beurteilt:** Die Volumina wurden durch Satellitenüberwachung der Produktionsstandorte (Farmen, Mühlen oder Versorgungsgebiete) in unserer Lieferkette beurteilt, die durch die Rückverfolgbarkeitsprüfung identifiziert wurden.
- **Zertifizierung:** SGS und/oder durch Zertifizierung etwa durch Round Table on Responsible Soy (RTRS) und Proterra (Soja), Forest Stewardship Council (FSC) und Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC) (Papier) sowie Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) (Palmöl), Rainforest Alliance (Kaffee und Kakao).

### Annahmen

Die Schätzmethoden im Fall inkonsistenter oder nicht verfügbarer Daten sind je nach wesentlicher Zutat unterschiedlich. In diesen Fällen verwenden wir entweder die Daten aus dem vergangenen Jahr, verglichen mit den Vorjahren, um die Konsistenz der Lieferung oder die Genauigkeit zu belegen, oder wir verwenden einen Branchendurchschnitt, um die Beschaffungseinheit in eine konsistente Masseinheit umzuwandeln (dies gilt vor allem für Papier).

## 8. Prozentsatz der wesentlichen Zutaten, die von Bauern beschafft wurden, die regenerative landwirtschaftliche Praktiken anwenden

### Einführung

Nestlé hat sich verpflichtet, die wesentlichen Rohstoffe mit Sorgfalt und Respekt gegenüber dem Einzelnen, den Gemeinschaften und dem Planeten zu beschaffen.

Rohstoffe sind für rund zwei Drittel der gesamten Treibhausgasemissionen von Nestlé verantwortlich. Knapp die Hälfte davon entfällt auf die Milchwirtschaft und Nutztierhaltung. Die Reduktion der Emissionen aus der Landwirtschaft ist entscheidend für das Erreichen des Netto-Null-Ziels von Nestlé. Nestlé investiert und arbeitet mit Partnern im Ernährungssektor zusammen, wozu auch das Unternehmensnetzwerk mit mehr als 500 000 Direktvermarktern und viele weitere über Zwischenhändler angeschlossene Landwirte gehören, um regenerative Anbaumethoden im Herzen des Nahrungssystems zu fördern.

### Leistungskennzahl

Prozentsatz, definiert nach der Gesamtmenge der Kategorien im Anwendungsbereich von Landwirten, die bei der Umstellung auf eine regenerative Landwirtschaft als «Engagiert» (Stufe 1), «Fortgeschritten» (Stufe 2) oder «Führend» (Stufe 3) eingestuft werden, dividiert durch die Gesamtmenge der Kategorien im Anwendungsbereich (gemessen in Tonnen) im jeweiligen Jahr.

Stufe 1 ist ein Einstieg in die regenerative Landwirtschaft und stellt die Umstellung auf die fortgeschrittenere regenerative Landwirtschaft (Stufe 2 und Stufe 3) dar. Zunächst ist ein erheblicher Prozentsatz des regenerativen Volumens an Landwirte der Stufe 1 gebunden.

### Definition

Regenerative Landwirtschaft ist ein landwirtschaftlicher Ansatz, der auf den Schutz, die Erneuerung und die Wiederherstellung landwirtschaftlicher Flächen und ihres Ökosystems abzielt.

Die Praktiken der regenerativen Landwirtschaft erhöhen die Widerstandsfähigkeit der landwirtschaftlichen Flächen gegenüber dem Klimawandel und können dazu beitragen, die Lebensbedingungen zu verbessern und gleichzeitig die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Dazu gehören unter anderem die Förderung der Biodiversität, der Schutz der Böden, die Wiederherstellung des Wasserkreislaufs und die Integration der Viehzucht. Das im September 2022 veröffentlichte [Nestlé Agriculture Framework](#) beschreibt die Unternehmensvision von Nestlé für die Landwirtschaft als zentralen Baustein für ein regeneratives Nahrungssystem.

Regenerative Landwirtschaft entwickelt sich stetig weiter. Daher umfasst unser KPI alle Landwirte, die diesen Weg eingeschlagen und bisher unterschiedliche Wegstrecken zurückgelegt haben – von «engagiert» in der Umstellung mit der Übernahme erster Praktiken bis hin zu «fortgeschritten» und «führenden» Experten. Die Einstufung des Reifegrads der Betriebe erfolgt durch individuelle Bewertungen, die von Nestlé-Agronomen oder Dritten vorgenommen werden.

Nestlé hat pflanzenkulturspezifische Bewertungsinstrumente (Nestlé Regen Ag Farm Assessment Tools) entwickelt, die Checklisten für Praktiken der regenerativen Landwirtschaft und ein Punktesystem enthalten. Diese Bewertungsinstrumente ermöglichen es uns, das Umsetzungsniveau regenerativer Praktiken in den Betrieben als «Engagiert» (L1), «Fortgeschritten» (L2) oder «Führend» (L3) einzustufen und die beschafften Mengen entsprechend auszuweisen<sup>4</sup>. Die Landwirte, die in keine der Kategorien fallen, werden als konventionelle Landwirte betrachtet. Das Nestlé Agriculture Framework bietet detailliertere Informationen zu den Kriterien für die Klassifizierung von Betrieben der regenerativen Landwirtschaft.

## Anwendungsbereich

Der Umfang des Nenners dieses KPI wird in diesem und in den kommenden Jahren gleich sein und umfasst die folgenden Kategorien:

Milchprodukte (Frischmilch und Milchprodukte); Kaffee; Zerealien und Getreide; Soja; Gemüse (einschliesslich Hülsenfrüchte); Kakao; Palmöl; Zucker; Fisch und Meeresfrüchte (ohne Nebenprodukte); Fleisch, Geflügel und Eier (ohne Nebenprodukte). Die Volumina im Anwendungsbereich umfassen die gekauften Mengen der oben genannten Zutaten aus SAP, Frischmilch von Legendary und Rohkaffee aus GCQC-Systemen.

Der Umfang des Zählers umfasst im Jahr 2023 Agrarrohstoffe, die sowohl aus der Wertschöpfungskette von Nestlé *Farmer Connect* (über *Farmer Connect* erfolgt bei Nestlé die direkte Beschaffung von Landwirten oder es wird eine vorgelagerte Verbindung zu Landwirten hergestellt) als auch von industriellen Lieferanten für die folgenden Kategorien stammen:

- Milchprodukte (Frischmilch und Milchprodukte)
- Kaffee (ohne Rohkaffeemischungen und Blue Bottle Kaffee)
- Kakao
- Zerealien und Getreide
- Soja
- Gemüse

Im Jahr 2024 werden zusätzliche Zutaten in den Zähler des KPI aufgenommen, während wir mit der Implementierung der Initiative fortfahren. Im Jahr 2025 wird der Zähler des KPI den gesamten Umfang des Nenners, wie oben definiert, abdecken.

Für die Geschäftsberichterstattung wird als Gesamtvolumen das tatsächlich gelieferte Volumen auf Fabrikebene oder, wenn keine Abschlussdaten verfügbar sind, die bestmögliche Schätzung verwendet. Diese Volumina sind mit den Volumina des ESG-KPI «Prozentsatz der verantwortungsbewusst beschafften wesentlichen Zutaten» für die gleichen Rohstoffkategorien im Anwendungsbereich abgestimmt. Vor der Konsolidierung am Jahresende wird während des Jahres eine bestmögliche Schätzung verwendet (laufendes Jahr n-1, rollierend zwölf Monate usw.).

<sup>4</sup> Bei Kaffee werden die Mengen aus regenerativem Anbau entsprechend dem Prozentsatz der Landwirte mit regenerativem Anbau in jeder Produktionseinheit angegeben. Bei bestimmten anderen Rohstoffen/Märkten entsprechen die Angaben zur regenerativen Landwirtschaft direkt den tatsächlich pro Landwirt gelieferten Mengen.

## Erstellung der Fortschrittsdaten

Die Stichprobenmethode basiert auf Folgendem:

- Bei *Farmer Connect*/direkte Beschaffung von Landwirten: Für die Bewertung des Ausgangswerts wird eine statistisch repräsentative Anzahl von Betrieben pro Produktkategorie auf globaler Ebene, und gegebenenfalls auf Marktebene, festgelegt.
- Je nach Kategorie werden die Stichprobenergebnisse mit den tatsächlichen Volumen der bewerteten Betriebe verknüpft und die Extrapolation erfolgt auf Volumenbasis. Alternativ kann eine Extrapolation auf das Marktvolumen auf der Grundlage des Prozentsatzes der bewerteten Betriebe vorgenommen werden. Dies könnte bei der Beschaffung von Kleinbauern der Fall sein. Dies gilt beispielsweise für die Kaffee- und Kakaovolumen.
- Bei der indirekten Beschaffung über Lieferanten sollten nach Möglichkeit alle Landwirte in den vorgelagerten Stufen der an Nestlé gelieferten Materialien beurteilt werden. Ist dies nicht möglich, deckt der Lieferant zumindest die Anzahl der Landwirte, die den an Nestlé verkauften Volumina entspricht, oder eine repräsentative Stichprobe ab.

Für die Wertschöpfungskette von Nestlé *Farmer Connect* erfassen und verwalten wir die Informationen direkt auf der Ebene der Agrarbetriebe. Bei der indirekten Beschaffung werden die Daten auf Agrarbetriebsebene zunächst von den Lieferanten oder einem Dritten erfasst und dann in aggregierter Form an uns weitergegeben. Jedes Lieferantenbewertungsinstrument, das von dem jeweiligen Lieferantenrahmenabkommen mit seinen eigenen Anforderungen herausgegeben wird, wird mit den Anforderungen von Nestlé abgeglichen.

## Annahmen

Die Schätzmethoden im Fall inkonsistenter oder nicht verfügbarer Daten sind je nach Rohstoff unterschiedlich. In diesen Fällen können die Daten des vorhergehenden Kalenderjahres oder der rollierende Durchschnitt von zwölf Monaten verwendet werden. In diesen Fällen gehen wir davon aus, dass die an Nestlé gelieferten Volumen von einem Jahr zum nächsten vergleichbar sind.

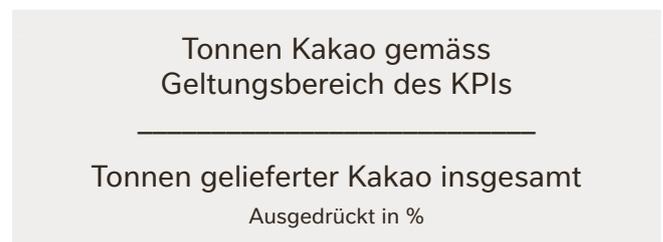
In den meisten Märkten wurde das Volumen der einzelnen Landwirte bei der Betriebsbewertung anhand der Angaben der Landwirte erfasst. Es wurden einige Diskrepanzen zwischen diesen besten Jahreswertschätzungen und den SAP-Volumen am Jahresende festgestellt, aber insgesamt gehen wir davon aus, dass dies mit den tatsächlichen Volumen übereinstimmt, die von den Landwirten an die Nestlé-Fabrik geliefert werden.

## 9. Prozentsatz des aus allen Ländern bezogenen Kakaovolumens, das durch ein CLMRS oder anderen speziellen Due-Diligence-Systeme abgedeckt wird, einschliesslich der Massenbilanz

### Einführung

Nestlé setzt sich für die Bekämpfung von Kinderarbeit ein. Unsere Identifizierung und Bewertung der Risiken hat gezeigt, dass das Risiko von Kinderarbeit in der Kakaolieferkette besonders hoch ist. Dieser KPI misst den Prozentsatz des von uns beschafften Kakaos, der durch spezielle Due-Diligence-Systeme für Kinderarbeit abgedeckt ist.

### Leistungskennzahl



### Definition

Jede Art von System (z. B. Gemeinschaftsebene, Lieferkette, Bauernverbände oder nationale Systeme), das die Risiken von Kinderarbeit überwacht und hilft, Fälle von Kinderarbeit zu beheben. Die von den Lieferanten eingerichteten Systeme müssen von Dritten überprüft werden.

Im Rahmen des Nestlé Cocoa Plan (NCP) sind mehrere Optionen möglich:

Zertifizierung durch Rainforest Alliance (RA)

- Die Anforderungen von RA in Bezug auf Kinderarbeit finden sich auf Seite 61 ihres Kodex, weitere Einzelheiten im Anhang, Kapitel 5 «Soziales»:
- [Standard für nachhaltige Landwirtschaft 2020: Anforderungen an landwirtschaftliche Betriebe | Rainforest Alliance \(rainforest-alliance.org\)](#) und
- [SA-S-SD-23-V1.1-Annex-Chapter-5-Social.pdf \(rainforest-alliance.org\)](#)
- Arten von Rückverfolgbarkeit waren unter anderem: Massenbilanz (MB)<sup>5</sup>, Getrennt (Segregated), Gemischte Identitätssicherung, Identitätsgesichert.

System zur Überwachung und Behebung von Kinderarbeit (Child Labour Monitoring and Remediation System, CLMRS)

- Zusätzlich zur RA-Zertifizierung haben wir in einigen Hochrisikoländern ein CLMRS-System eingeführt, um entsprechend dem jeweiligen Kontext den Risiken der Kinderarbeit in den betreffenden Ländern zu begegnen. Dies wird zusätzlich zur RA-Zertifizierung eingesetzt. Beispiele sind Côte d'Ivoire und Ghana. Die RA-Zertifizierung bleibt jedoch der Beweispunkt für diese Volumina.

Verifizierte Volumina

- Die Volumina aus Ecuador, Venezuela und Mexiko werden von einer externen Stelle gemäss dem Nestlé-Verhaltenskodex im Rahmen des Nestlé Cocoa Plan überprüft.
- Die Volumina aus Brasilien werden von einer externen Stelle gemäss den Kodizes von Cargill oder OFI oder gemäss dem Verhaltenskodex von Nestlé im Rahmen des Nestlé Cocoa Plan für Gencau und Barry Callebaut verifiziert.

---

<sup>5</sup> Massenbilanz ist eine Methode innerhalb der Lieferkette, bei der zertifizierte und nicht-zertifizierte Rohstoffe während des Transports und des Herstellungsprozesses vermischt werden. Das Rückverfolgbarkeitssystem von Rainforest Alliance stellt sicher, dass die Gesamtmenge der Rohstoffe, welche von einem zertifizierten Landwirtschaftsbetrieb beschafft werden, der Gesamtmenge entspricht, welche für die Herstellung des Produkts verwendet wird.

- Kinderarbeit ist als vorrangiger Punkt eingeschlossen. Sie wird vom Lieferanten kontrolliert und von einer externen Stelle verifiziert. Bei Verstössen wird das lokale Nestlé-Team bzw. der Lieferant entsprechende Massnahmen ergreifen.

Jedes weitere System, das hinzugefügt werden soll, sollte intern vom KPI-Eigentümer und dem Menschenrechts-Team validiert werden.

## Anwendungsbereich

Alle Nestlé-Geschäfte integriert in SAP. Für die Berichterstattung im Jahr 2023 wird nur Kakao berücksichtigt, da dieser Rohstoff das höchste Risiko für Kinderarbeit darstellt.

Dies umfasst die folgenden Kakaokategorien: Kakaobohnen, Kakaobutter, Kakaopulver, Kakaomasse und Schokolade. Nur Bohnen werden in den Daten mit ihrer Herkunft verknüpft. Produkte und Schokolade werden anhand der folgenden Verhältnisse in Bohnenäquivalente zurückgerechnet: Kakaobutter: 1,33, Kakaopulver: 1,18, Kakaomasse: 1,25, Milchsokolade und weisse Schokolade: 0,4, dunkle Schokolade: 0,7, andere Schokolade: 0,2.

Die Daten stammen aus PRISM, ein Nestlé Berichtswesen, das die Daten aus SAP erhält. Von Rainforest Alliance zertifizierte und verifizierte Volumina werden als «ESG Premium» eingestuft.

Berichtszeitraum: Januar bis Dezember.

## Erstellung der Fortschrittsdaten

Die Daten stammen aus denselben Quellen wie beim KPI für verantwortungsbewusste Beschaffung.

Der Zähler basiert ebenfalls auf PRISM-Daten und ist definiert durch die Summe der folgenden Volumina:

- Alle RA-Volumina (getrennt und Massenbilanz)
- Im Rahmen des NCP verifizierte Volumina die Nestlé in Ecuador, Venezuela und Mexiko direkt einkauft
- Im Rahmen des NCP verifizierte Volumina die Nestlé bei Lieferanten in Brasilien einkauft (Olam, Cargill, Barry Callebaut, Gencau)

Länder oder Lieferanten, die über keine speziellen Due-Diligence-Systeme verfügen oder keine ausreichenden Verifizierungsnachweise erbringen, werden ausgeschlossen und ihre Volumina werden aus dem Zähler entfernt.

Der Nenner ist das Gesamtvolumen des in allen Ländern eingekauften Kakaos.

### **Annahmen**

PRISM wird rechtzeitig aktualisiert, um die Art der Rückverfolgbarkeit anzugeben.

## **10. Prozentsatz der für Recycling konzipierten Kunststoffverpackungen («Designed for Recycling»)**

### **Leistungskennzahl**

Prozentsatz definiert als das Gesamtvolumen der für Recycling konzipierten Kunststoffverpackungen dividiert durch das Gesamtvolumen an Kunststoffverpackungen. Kunststoffverpackungen umfassen all die Kunststoffverpackungen, die zusammen mit der Fertigware in Verkehr gebracht werden.

### **Definition**

Nestlé hat öffentlich verfügbare Verpackungsdesign-Regeln entwickelt, die sich aus den «Golden Rules» (Goldene Regeln) und der «Negative List» (Negativliste) zusammensetzen. Diese Regeln unterstützen den Umstieg der Gruppe auf nachhaltige Verpackungslösungen.

Bei der Berechnung werden Primär-, Sekundär- und Tertiärverpackungen berücksichtigt.

Auf Recycling ausgelegte Verpackungen (Designed for Recycling, D4R) bezieht sich auf Verpackungsmaterialien und -formate, die sich nach der Negative List richten und mit den Golden Rules in Einklang stehen. Dies entspricht systematisch weder Verpackungen, die gemäss Definition der Ellen MacArthur Foundation als «recyclingfähig in der Praxis und in grossem Massstab» bezeichnet werden, noch Verpackungen, die «effektiv recycelt» werden.

Aufgrund der sehr grossen Anzahl der vom KPI abgedeckten Produkte und Materialspezifikationen und der Limitierungen der derzeitigen Informationssysteme gelten für die Beurteilung, ob eine Kunststoffverpackung

für das Recycling ausgelegt ist (D4R), und für die Berechnung der Kennzahl in der Berichterstattung für 2023 folgende Kriterien:

- Hartkunststoffe: Polyethylenterephthalat (PET), Polyethylen (PE), Polypropylen (PP) gelten als D4R.
- Flexible Kunststoffe: Folien auf Basis von PP, PE und Polyolefinen (PO) gelten als D4R.

Weitere Kriterien aus unseren Rules for Sustainable Packaging bezüglich Materialspezifikationen werden schrittweise in künftigen Nachhaltigkeitsberichten berücksichtigt. Dazu gehören die Farbe Schwarz («Carbon Black»), Polyethylenterephthalat-Glycol («PET G»), metallisierte Verpackungsmaterialien sowie die händische Trennbarkeit von Verpackungskomponenten.

Der KPI gibt den D4R-Status des Verpackungsportfolios am Jahresende 2023 wieder. Er wird anhand der letzten verfügbaren Materialspezifikationen berechnet, die auf die Verpackungsmengen des vollständigen Berichtszeitraums angewendet werden.

### **Anwendungsbereich**

Dieser KPI deckt sämtliche Artikel ab, die von Nestlé verkauft und von Nestlé-Fabriken oder Lohnherstellern für Nestlé produziert wurden.

Der KPI umfasst den Umsatz aller Unternehmen, die innerhalb der Gruppe in SAP geführt werden, sowie die sechzehn grössten nicht in SAP erfassten Unternehmen auf Grundlage des Umsatzes, einschliesslich aller Unternehmen von Nestlé Waters. Nur ein Teil der Lohnhersteller wird nicht ausgewiesen, weil im gleichen Land ähnliche Produkte fehlen.

Weltweit deckt der Verpackungsbericht 95% des Umsatzes von Nestlé ab.

Der Anwendungsbereich der Berichterstattung entwickelt sich jedes Jahr aufgrund von Akquisitionen und Veräusserungen wie folgt:

- Veräusserungen: Wir berücksichtigen bis zum Datum des offiziellen Abschlusses der Veräusserung die Ist-Werte.
- Akquisitionen: Neue Unternehmen werden im zweiten vollen Jahr nach dem Datum der Akquisition berücksichtigt; beispielsweise wird das 2021 erworbene Unternehmen The Bountiful Company ab 2023 ausgewiesen.

## Erstellung der Fortschrittsdaten

Wichtigste Datenquelle für diesen KPI ist SAP:

- **Umsatzdaten** werden verwendet, um die an die Konsumenten verkauften Verpackungsmengen zu berechnen, die in den KPI einfließen. Jede verkaufte Einheit hat ein festgelegtes Verpackungsgewicht, das in den globalen Stammdaten gepflegt wird. Das entsprechende Gewicht wird auf alle Einheiten angewendet, die im jeweiligen Jahr verkauft werden.
- **Produktionsdaten** werden verwendet, um die genaue Zusammensetzung der verkauften Verpackungen zu ermitteln (Produktionsstücklisten, Materialspezifikationen).

Dabei muss auf fünf Ausnahmen hingewiesen werden:

- Für Nestlé Waters beruht der KPI ausschliesslich auf den Produktionsdaten (Verpackungen, die zum Verpacken und Ausliefern unserer Produkte verwendet werden)
- Für die grössten Unternehmen, die nicht mit SAP arbeiten, erfolgt die Datenerfassung manuell mit einer von Nestlé entwickelten Excel-Vorlage, oder sie wird auf der Grundlage der Materialaufteilung der Produktkategorie geschätzt.
- Die Verpackungen unserer Maschinen (z. B. Nespresso-Maschinen) berücksichtigen wir nicht.
- Verpackungen, die für Proben, Spenden oder Sponsoring verwendet werden, berücksichtigen wir ebenfalls nicht.
- Wir berücksichtigen keine Klebebänder und Klebstoffe.

## Annahmen

Bei Unternehmen, deren Umsatz in SAP erfasst wird, die Produktionsdaten aber nicht (etwa bei Lohnherstellern), werden Gewicht und Zusammensetzung der Verpackung anhand ähnlicher interner Fertigprodukte aus derselben Kategorie und demselben Land bestimmt. Dies schränkt den Umfang der Berichterstattung ein, wenn wir keine ähnlichen internen Produkte haben (2% unserer Fertigwaren). Etwa 85% des in SAP erfassten verkauften Verpackungsgewichts wird von den Produktionsdaten 2023 abgedeckt.

Für die Berichterstattung 2023 werden rund 54% des Verpackungsgewichts für einige Produkte von Lohnherstellern nicht

ausgewiesen, da Nestlé keine Daten in den Systemen oder ähnliche Produkte zum Vergleich hat. Nestlé arbeitet daran, diese Daten in Zukunft einzubeziehen.

## 11. Prozentsatz der Reduktion von neuem Kunststoff

### Leistungskennzahl

Prozentsatz definiert durch die Reduktion des Verbrauchs von neuem Kunststoff zwischen 2023 und 2018, dividiert durch die Gesamtmenge an neuem Kunststoff im Jahr 2018.

Die Menge an neuem Kunststoff ergibt sich, indem die Menge an recyceltem Kunststoff von der Gesamtmenge an Kunststoffverpackungen im jeweiligen Zeitraum abgezogen wird.

Bei der Berechnung werden Primär-, Sekundär- und Tertiärverpackungen berücksichtigt.

### Definition

Neuer Kunststoff ist definiert als Kunststoff, der bislang noch nicht verwendet oder für einen anderen Zweck als seine ursprüngliche Produktion verarbeitet wurde. Dazu gehören sowohl fossile als auch biobasierte Kunststoffe.

Recycelter Kunststoff wird gemäss ISO-Norm 14021:2016 als Pre-Consumer- und/oder Post-Consumer-Kunststoffverpackungen definiert.

Der KPI gibt die recycelte Menge des Verpackungsportfolios am Ende des Berichtszeitraums wieder. Der KPI wird anhand der letzten verfügbaren Materialspezifikationen berechnet, die auf die Verpackungsmengen des vollständigen Berichtszeitraums angewendet werden.

### Anwendungsbereich

Siehe obigen KPI «Prozentsatz der für Recycling konzipierten Kunststoffverpackungen».

Der Anwendungsbereich des Ausgangswerts von 2018 ist auf das Jahr 2023 abgestimmt.

Das bedeutet, dass alle im Jahr 2023 vorgenommenen Änderungen auch für das Jahr 2018 gelten; z. B. wird das im Jahr 2021 erworbene Unternehmen The Bountiful Company ab dem Jahr 2023 ausgewiesen und der Ausgangswert von 2018 wird entsprechend aktualisiert.

Ist der Ausgangswert von 2018 eines erworbenen Unternehmens nicht verfügbar, wird der nächste verfügbare Ausgangswert anstelle des Wertes von 2018 verwendet (z. B. Ausgangswert von 2019 oder 2020).

### **Erstellung der Fortschrittsdaten**

Siehe obigen KPI «Prozentsatz der für Recycling konzipierten Kunststoffverpackungen».

### **Annahmen**

Siehe obigen KPI «Prozentsatz der für Recycling konzipierten Kunststoffverpackungen».

## **12. Gesamtgewicht der Verpackung**

### **Leistungskennzahl**

Das Gesamtgewicht der Verpackung ist das Volumen der Verpackung in kg.

### **Definition**

Das Gewicht des Verpackungsmaterials stellt die Menge der Verpackung dar, die zum Verpacken und Liefern eines bestimmten Fertigprodukts verwendet wird. Es umfasst Primär-, Sekundär- und Tertiärverpackungen.

### **Anwendungsbereich**

Siehe obigen KPI «Prozentsatz der für Recycling konzipierten Kunststoffverpackungen».

### **Erstellung der Fortschrittsdaten**

Siehe obigen KPI «Prozentsatz der für Recycling konzipierten Kunststoffverpackungen».

### **Annahmen**

Siehe obigen KPI «Prozentsatz der für Recycling konzipierten Kunststoffverpackungen».

## **13. Nutritional Value Transparency (Nährwerttransparenz) – Health Star Rating (HSR)**

### **Leistungskennzahl**

Prozentsatz, der definiert ist durch die Summe des Verkaufswerts der HSR-Produktgruppe und der speziellen Ernährungsprodukte, geteilt durch den Gesamtverkaufswert der in den Anwendungsbereich fallenden Nahrungsmittel- und Getränkeprodukte.

Im folgenden Abschnitt werden die folgenden KPIs aus «Über diesen Bericht» im CSV beschrieben:

- Umsätze mit Health Star Rating – Weniger als 1,5 (ohne PetCare) (%).
- Umsätze mit Health Star Rating – zwischen 1,5 und 3,5 (ohne PetCare) (%).
- Verkäufe mit Health Star Rating – 3,5 und mehr (ohne PetCare) (%).
- Umsätze mit Spezialnahrung (ohne PetCare) (%).
- Globale NNS, die von der Bewertung erfasst wird (ohne PetCare) (%).
- Umsätze mit Health Star Rating – weniger als 1,5 (mit PetCare) (%).
- Umsätze mit Health Star Rating – zwischen 1,5 und 3,5 (mit PetCare) (%).
- Verkäufe mit Health Star Rating – 3,5 und mehr (mit PetCare) (%).
- Umsätze mit Spezialnahrung (mit PetCare) (%).
- Globale NNS, die von der Bewertung erfasst werden (mit PetCare) (%).

### **Definition**

Das Health Star Rating (HSR) ist ein System zur Erstellung von Nährwertprofilen, das im Rahmen des Access to Nutrition Index und in einigen Ländern auf Nährwertkennzeichnungen auf der Vorderseite von Verpackungen verwendet wird. Das HSR berücksichtigt die Gesamtenergie eines Nahrungsmittels, die Menge positiver Nährstoffe und Zutaten wie Ballaststoffe, Proteine und Hülsenfrüchte sowie die Menge bedenklicher Nährstoffe wie Zucker, gesättigter Fettsäuren und Salz pro 100 g des Produkts. Die daraus resultierende Punktzahl wird dann in eine Bewertung

zwischen 0,5 und 5 Sternen umgewandelt und ermöglicht die Einteilung der Produkte in eines von drei Bewertungssegmenten:

- Gelegentlicher Genuss: HSR von weniger als 1,5 [0,5–1 Sterne]
- Bewusster Genuss: HSR von 1,5 bis weniger als 3,5 [1,5–3 Sterne]
- Täglicher Genuss: HSR von 3,5 Sternen oder mehr [3,5–5 Sterne]

## Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich umfasst die «In Scope»-Unternehmen von Nestlé und Cereal Partners Worldwide (CPW).

Einige Produkte werden gemäss den offiziellen HSR Richtlinien von der HSR Bewertung ausgeschlossen, da sie nicht für den menschlichen Verzehr bestimmt sind oder spezialisierte Nahrungsmittel enthalten. Diese sind:

- Produkte von Nestlé Nutrition für Kinder < 3 Jahre
- Produkte von Nestlé Health Science
- Heimtierfutter

Die Produkte wurden zu Berichtszwecken als «spezielle Ernährung» eingestuft, wurden jedoch nicht gemäss den HSR Richtlinien bewertet. Unsere Endergebnisse werden sowohl mit als auch ohne Tiernahrung berichtet, um die Produkte für den menschlichen Verzehr im Vergleich zur Tierversorgung besser widerzuspiegeln. Gegenstände, die nicht für den Verzehr durch den Menschen oder Haustiere bestimmt sind, fallen nicht unter den Anwendungsbereich der Berichterstattung über Nährwerttransparenz. Dazu gehören unter anderem Zubehör, Kaffeemaschinen, Spender, Tassen, Non-Food-Werbeartikel, Haustierstreu und sonstige Umsätze.

Diese sind vollständig von der Bewertung ausgeschlossen und werden nicht in die Gesamtumsatzzahlen einbezogen.

## Erstellung der Fortschrittsdaten

Die wichtigsten Datenquellen für diesen KPI sind die SAP-Systemdatenbanken.

Die HSR-Bewertungen werden zentral für jedes Nahrungsmittel- und Getränkeprodukt anhand unserer Rezepturdaten berechnet. Dabei werden gemeinsame Regeln für Gruppen verwandter Produkte festgelegt und standardisierte Regeln für Produkte definiert, die vor dem Verzehr

einen Rekonstitutionsschritt benötigen. Ausnahmen hiervon sind bestimmte Rezepturen, die von lokalen Märkten berechnet wurden.

Gemäss der HSR-Richtlinie wurden nur mit Wasser rekonstituierte Produkte als «nach Vorschrift zubereitet» (as prepared) bewertet.

Es wurden standardisierte Rekonstitutionsregeln mit einer Referenzportionsgrösse für jede Produktgruppe angewandt, um den erforderlichen Pulvergehalt zur Herstellung einer Portion und eine Referenz für die Menge des zugegebenen Wassers zu definieren.

Unternehmen, für die wir keine zentral gespeicherten Rezepturen haben, haben ihre Produkte separat nach dem lokalen Markt bewertet, wie Hsu Fu Chi und Totole in China sowie unser Joint Venture CPW.

Es wurden die [offiziellen Leitlinien](#) des HSR-Systems und der offizielle HSR-Rechner verwendet:

Health Star Rating – [Excel-Rechner](#)

## Annahmen

Es wurden die HSR-Leitlinien zur Berechnung mit den folgenden Besonderheiten befolgt:

- Gerösteter und gemahlener Kaffee, ganze Bohnen, reine Kaffeekapseln und Pads werden generisch beurteilt und mit einem Health Star Rating von 3,5 Sternen bewertet.
- Für fehlende Nährwertangaben (z. B. Schokoladenprodukte mit einem HSR von 0,5 Sternen) wurden generische Regeln zur Extrapolation verwendet. Für fehlende Nährwertangaben (z. B. Schokoladenprodukte mit einem HSR von 0,5 Sternen) wurden generische Regeln zur Extrapolation verwendet.
- Obwohl der Gehalt an Obst, Gemüse, Nüssen oder Hülsenfrüchten in unseren Produkten für Bonuspunkte in Frage kommen könnte, wurde ein konservativer Ansatz gewählt, wenn keine Daten erfasst wurden.

## 14. Gesamtzahl der Portionen von mit Mikronährstoffen angereicherten Nahrungsmitteln und Getränken und

## 15. Anzahl der Portionen erschwinglicher, mit Mikronährstoffen angereicherter Nahrung

### Leistungskennzahl

Diese KPIs geben die Gesamtzahl der mit Mikronährstoffen angereicherten Portionen und der Portionen erschwinglicher Nahrung an, die in Schwellenländern<sup>6</sup> verkauft werden. Grundlage dafür ist die verkaufte Menge, die an den Umsatz 2023 geknüpft ist.

Für jeden KPI wird der Umsatz, der die folgenden Kriterien erfüllt, berücksichtigt:

### Produkte insgesamt

Produkte, die mit mindestens einem der folgenden Mikronährstoffe angereichert sind: Eisen, Jod, Vitamin A, Zink (die vier wichtigsten Nährstoffe) gemäss der [Nestlé-Richtlinie für die Anreicherung von Nahrungsmitteln und Getränken mit Mikronährstoffen](#), d. h. angereichert mit 15% des jeweiligen Nährstoffbezugswertes (Nutrient Reference Value, NRV) pro Portion und

- in Schwellenländern verkauft werden.

### Erschwingliche Nahrungsmittel

- Produkte, die der Definition als erschwingliche Nahrung gemäss der «Popularly Positioned Products»-Strategie (PPP) entsprechen und die obigen Kriterien unter «Produkte insgesamt» erfüllen.

### Definition

Mikronährstoffmangel ist nach wie vor weit verbreitet, wobei Eisen-, Jod-, Vitamin-A- und Zinkmangel mit am häufigsten auftreten. Neben den offensichtlichen klinischen Symptomen eines Mangels ist eine Unterversorgung mit Mikronährstoffen für ein breites Spektrum unspezifischer physiologischer Beeinträchtigungen verantwortlich. Gemäss unserer [Nestlé Policy on Micronutrient Fortification of Foods and Beverages](#) (Nestlé-Richtlinie für die Anreicherung von Nahrungsmitteln und Getränken mit Mikronährstoffen) reichern wir häufig und regelmässig konsumierte Produkte an, die dazu beitragen, den Bedarf eines grossen Teils der Bevölkerung zu decken, der von einem bestimmten Mikronährstoffmangel bedroht ist. Wir weisen die Produkte aus, die mit mindestens einem der vier oben genannten Mikronährstoffe (Eisen, Jod, Vitamin A oder Zink) angereichert sind.

PPP ist die Geschäftsstrategie von Nestlé, mit der wir einkommensschwachen Konsumenten in Schwellenländern durch eine wettbewerbsfähige Wertschöpfungskette zugängliche Produkte und erschwingliche Nahrung bereitstellen möchten. Erschwingliche Nahrungsmittel sind hochwertige Produkte mit nachweislich verbesserten Ernährungsmerkmalen (zum Beispiel mit Proteinen, Ballaststoffen oder mit Mikronährstoffen angereicherte Produkte), die dem für den Zielkonsumenten geeigneten Preisniveau entsprechen. In der Regel verfügen diese Konsumenten über ein Budget von USD 2 bis 4 pro Tag, sodass Produkte zu niedrigeren Preisen, kleinere Packungsgrössen und Einzelportionen im Allgemeinen in diese Kategorie fallen. Dies gilt für die Kategorien Milchprodukte, Ernährung und ungekühlte Nahrungsmittel.

### Anwendungsbereich

Der geografische Anwendungsbereich beschränkt sich auf Schwellenländer gemäss der Klassifizierung der Vereinten Nationen für Schwellenländer<sup>6</sup>. Nur die Kategorien Ernährung, Milchprodukte und Nahrungsmittel fallen unter den Anwendungsbereich. Bei der Anzahl der Portionen erschwinglicher Produkte ist der Anwendungsbereich weiter auf erschwingliche PPP-Produkte beschränkt.

Produkte für Tiere/Haustiere, Nahrungsergänzungsmittel und medizinische Spezialnahrung sind von unserer Berichterstattung ausgenommen.

<sup>6</sup> Gemäss Definition der UN:

<https://desapublications.un.org/file/1113/download?ga=2.62011628.1115476274.1700035209-69145977.1674482054>

<https://unstats.un.org/unsd/methodology/m49/historical-classification-of-developed-and-developing-regions.xlsx>

### Erstellung der Fortschrittsdaten

Die angereicherten Portionen beruhen auf der in SAP erfassten Menge, die von der Nestlé-Gruppe im Berichtsjahr verkauft wurde.

Die Berechnungen erfolgen nach der folgenden Formel:

$$\text{Anzahl der verkauften angereicherten Portionen} = \frac{\text{Verkaufte Volumen (kg)} \times 100}{\text{Portionsgrösse (g/Portion)}}$$

Wir verwenden einen regelbasierten Ansatz, bei dem die Portionsgrößen anhand von Portionsmustern bestimmt werden. Als Portionsgröße wird die in den Märkten am häufigsten vorkommende Größe oder der nächste gewichtete Durchschnitt für das Produkt verwendet.

### Annahmen

Die Portionsgröße für eine bestimmte Produktgruppe oder einen Produkttyp ist standardisiert und in allen Märkten gleich.

## 16. Anzahl der jungen Menschen weltweit mit Zugang zu wirtschaftlichen Chancen seit 2017

### Leistungskennzahl

Der KPI misst die Anzahl der Chancen, die jungen Menschen unter 30 Jahren geboten werden. Dazu gehören Arbeitsstellen oder wesentliche Fähigkeiten, die sie auf wirtschaftliche Chancen vorbereiten.

### Definition

Die Leistungskennzahl wird anhand von drei Aspekten bestimmt: Beschäftigung und Beschäftigungsfähigkeit, Unternehmertum speziell für landwirtschaftliche Betriebe (Agripreneurship) und für Unternehmen im Allgemeinen (Entrepreneurship), mit folgenden Untergruppen:

- Beschäftigung und Beschäftigungsfähigkeit
  - Get Hired – Anstellung erhalten (z. B. unbefristete oder befristete Stelle)
  - Get Skilled – Qualifizierung erhalten (z. B. Praktikum oder Lehre)
  - Get Support – Unterstützung erhalten (persönlich) (Bewerbungstraining, Jobbörsen)
  - Get Support – Unterstützung erhalten (digital) (z. B. Live-Streams, digitale Jobbörsen)
- Agripreneurship
- Entrepreneurship
  - Unterstützte Unternehmer
  - Unternehmer als Teil der Wertschöpfungskette von Nestlé
  - Young Culinary Talents – Junge Kulinarik-Talente
  - Young Veterinarians – Junge Veterinäre
  - Young Pediatricians – Junge Kinderärzte
  - Jungunternehmer, die mindestens eine Lernaktivität im Rahmen von Nestlé YEP absolviert haben, d. h. ein Modul der YEP Academy oder ein YEP-Webinar (mindestens 15 Minuten Lernzeit)

### Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich umfasst alle Unternehmen von Nestlé im Anwendungsbereich sowie Cereal Partners Worldwide (CPW), ein Joint Venture, bei dem Nestlé die Funktion Human Resources für CPW leitet (weltweit standardisiertes Human Resources Information System von Nestlé).

Unternehmen im Anwendungsbereich decken 99% des Umsatzes der Nestlé-Gruppe ab.

### Erstellung der Fortschrittsdaten

Die bereitgestellten Daten werden 2023 auf Länderebene über die drei Säulen erfasst. Danach berichtet jedes Land die Daten über die drei definierten Säulen zentral, damit sie zentral aggregiert werden können.

Bei allen Kategorien dürfen Teilnehmende nicht berücksichtigt werden, wenn sie nach eigenen Angaben älter als 30 Jahre sind.

Berichtsstichtag im Jahr 2023 für die Daten zu «Unterstützung erhalten» (Beschäftigung und Beschäftigungsfähigkeit), Unternehmertum sowie Agripreneurship war der 10. Dezember.

Berichtsstichtag für «Anstellung erhalten» und «Qualifizierung erhalten» (Beschäftigung und Beschäftigungsfähigkeit) war der 31. Dezember.

Die Art der erfassten und verarbeiteten Daten wird so angepasst, dass lokale Vorschriften eingehalten werden (z. B. darf das Alter der Teilnehmenden eventuell nicht erfasst werden).

Wie oben erwähnt ist es aufgrund lokaler Vorschriften in einigen Ländern nicht immer möglich, das Alter der Teilnehmenden zu prüfen. Dies betrifft Länder, die zu etwa 20% des KPI beitragen. Zudem geben selbst in Ländern, in denen diese Angaben erfasst werden dürfen, nicht alle Teilnehmenden ihr Alter an. Da somit die Möglichkeit besteht, dass einige der Teilnehmenden über 30 Jahre sind, wird ein globaler Verringerungskoeffizient von 5% auf das Gesamtergebnis angewendet. Der Verringerungskoeffizient wurde festgelegt, indem Daten für Länder, in denen das Alter erfasst werden durfte, geprüft wurden. Hier waren etwa 5% der Teilnehmenden über 30 Jahre alt.

### Annahmen

Die Annahme ist, dass jede Chance mit einer Person verknüpft ist, obwohl möglicherweise einige Personen Zugang zu mehr als einer Chance hatten (z. B. Ausbildung und Praktikum).

## 17. Prozentsatz der Führungspositionen, die von Frauen besetzt sind

### Leistungskennzahl

Dieser KPI definiert das Verhältnis von Frauen, die derzeit Führungspositionen innehaben, zur Gesamtpopulation der Fachkräfte, die derzeit Führungspositionen innehaben.

### Definition

Führungspositionen sind die Positionen der Gehaltsgruppen A–H (oder gegebenenfalls das lokale Äquivalent) gemäss dem globalen Einstufungssystem und der Methodik von Nestlé, die auf der Mercer-Methode (internationale Methode zur Stellenbewertung) basieren.

### Anwendungsbereich

Alle bei Nestlé beschäftigten Mitarbeitenden, die in unserem globalen HR Information System erfasst sind. Enthalten sind:

- Alle Vertragsarten; unbefristet, befristet
- Mitarbeitende in einer Führungsposition (Gehaltsgruppen A–H)

### Fortschrittsdaten

Anzahl der Führungspositionen, die von Frauen besetzt sind		X		100
Gesamtpopulation der Fachkräfte, die derzeit Führungspositionen innehaben				

### Berechnungen: Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung sind Berichte aus dem Nestlé Human Resources Information System (Success Factors). Die Daten werden ins Global KPIs Dashboard übertragen.

- Die Unternehmen, die nicht dem Einstufungssystem von Nestlé angehören, sind ausgeschlossen, es sei denn,
  1. es wurde eine Lösung für die Zuordnung der Einstufung vereinbart.
  2. Die Einheiten innerhalb der Märkte, die im Laufe des Jahres mit der Einstufungszuordnung begonnen und diese abgeschlossen haben, werden nach der Genehmigung des Einstufungszuordnungsprozesses hinzugefügt.

### Annahmen

Das Geschlecht der Mitarbeitenden teilen die Mitarbeitenden selbst mit. Es wird im Human Resources Information System (HRIS) von Nestlé erfasst und beruht auf der offiziellen Identifizierung (zum Beispiel durch den Reisepass oder Personalausweis).

## 18. Gesamtgewicht des erzeugten Abfalls in Tonnen und Aufschlüsselung dieses Gesamtgewichts nach Zusammensetzung des Abfalls

### Leistungskennzahl

Tonnen von Abfällen, die in unseren Fabriken erzeugt werden.

### Definition

Abfälle, die in den Nestlé-Fabriken erzeugt werden, darunter:

- Sämtliches Material, das die Fabrik verlässt und zur endgültigen Entsorgung bestimmt ist, ohne wirtschaftlichen oder ökologischen Wert (als Abfall zur Entsorgung bezeichnet).
- Sämtliches Material, das dem Abfallstrom entzogen wird und zu einem bestimmten Produkt mit einem potenziellen wirtschaftlichen oder ökologischen Nutzen führt (als Nebenprodukt bezeichnet).
- Sämtliches Material, dessen endgültige Bestimmung gesetzlich vorgeschrieben ist (bezeichnet als Abfall zur gesetzlich vorgeschriebenen Entsorgung).

### Anwendungsbereich

Alle Fabriken von Nestlé, die in den Anwendungsbereich der ESG-Berichterstattung fallen, basierend auf unseren allgemeinen Regeln zum Anwendungsbereich.

### Erstellung der Fortschrittsdaten

Die Daten für das Gesamtgewicht der von unseren Fabriken erzeugten Abfälle sind im ESG-Dashboard verfügbar, wobei als Hintergrundquelle unser IT-System SHE-PM für die Produktion dient, das die Einzelheiten zur Abfallart liefert. Eine jährliche Zahl wird für das jeweilige Berichtsjahr durch Extraktion des gesamten ausgewiesenen Abfalls (der alle Abfallarten umfasst) ermittelt.

Für unseren «Creating Shared Value and Sustainability (CSV) Report» umfasst Biomasse als Abfallzusammensetzung die Abfallarten Nahrungsmittel, Klärschlamm, nicht konforme Waren, Marktrückläufer, organisches Material und Kaffeesatz. Sonstige Abfälle als Abfallzusammensetzung umfassen alle anderen Abfallarten.

## 19. Zahl der meldepflichtigen Verletzungen pro Million Arbeitsstunden

$$\frac{\text{Anzahl meldepflichtiger Verletzungen} \times 1\,000\,000}{\text{Anzahl Arbeitsstunden}}$$

### Definition

Der gewählte KPI zur Darstellung der Quote der meldepflichtigen Verletzungen ist die Anzahl der meldepflichtigen Verletzungen (auf monatlicher und jährlicher Basis) x 1 000 000, geteilt durch die Gesamtzahl der in dem vorgegebenen Zeitraum geleisteten Arbeitsstunden.

### Anwendungsbereich

Von Nestlé verwaltete Standorte, an denen alle Mitarbeitenden (von Nestlé unbefristet oder befristet eingestellte Mitarbeitende, über eine Agentur eingestellte Zeitarbeitskräfte und Auftragnehmer einschliesslich Besucher) im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses tätig sind. Ausserdem nicht von Nestlé verwaltete Standorte, an denen Nestlé-Mitarbeitende tätig sind, z. B. im Rahmen von Reisen oder verkaufsbezogenen Aktivitäten, Vertriebszentren usw.

### Erstellung der Fortschrittsdaten

Alle Standorte sind verpflichtet, jede Verletzung auf der internen Plattform SHE-PM von Nestlé zu melden, sobald sie sich ereignet. Diese Verletzungen werden wöchentlich von dem betreffenden Standort überprüft.

Die Gesamtzahl der meldepflichtigen Verletzungen umfasst tödliche Unfälle, irreversible Verletzungsfälle, Verletzungsfälle mit Arbeitsausfall, Verletzungsfälle mit Arbeitseinschränkungen und Verletzungsfälle mit ärztlicher Behandlung, die über Erste-Hilfe-Massnahmen hinausgeht.

Die Daten über die im Berichtszeitraum geleisteten Arbeitsstunden werden monatlich von der Funktion Human Resources des Standorts erstellt und an die Sicherheitsfunktion weitergeleitet. Dies wird in SHE-PM in den definierten Kategorien ausgewiesen: Anzahl geleistete Arbeitsstunden insgesamt (unbefristete und befristete Mitarbeitende und Auftragnehmer).

Es werden monatliche Berichte erstellt, um die Quote der meldepflichtigen Verletzungen (Recordable Injury Rate, RIR) nach Märkten, Zonen und global geführten Geschäften (GMB) sowie für das gesamte Unternehmen in [ppm] zu analysieren.

## 20. Gesamtzahl meldepflichtiger tödlicher Unfälle

Anzahl der tödlichen Unfälle in einem bestimmten Zeitraum.

### Definition

Der gewählte KPI zur Darstellung der gesamten meldepflichtigen tödlichen Unfälle ist die Anzahl der meldepflichtigen Verletzungen, die im vorgegebenen Zeitraum als tödliche Unfälle eingestuft wurden.

Ein tödlicher Unfall ist der Tod einer Person, die infolge eines arbeitsbedingten Vorfalls oder einer arbeitsbedingten Exposition stirbt, im Allgemeinen infolge einer Verletzung, die durch eine Gefahr am Arbeitsplatz verursacht wurde oder damit zusammenhängt.

Ein meldepflichtiger tödlicher Unfall ist eine Verletzung, die alle drei nachstehenden Kriterien erfüllt:

- Die betroffene Person fiel unter den Anwendungsbereich für die Berichterstattung.
- Der Vorfall war arbeitsbedingt (ein Vorfall wird als arbeitsbedingt angenommen, wenn ein Ereignis oder eine Exposition in der Arbeitsumgebung den Vorfall verursacht oder dazu beigetragen hat).
- Der Schweregrad wurde als tödlicher Unfall eingestuft (wie zuvor definiert).

### Anwendungsbereich

Von Nestlé verwaltete Standorte, an denen alle Mitarbeitenden (von Nestlé unbefristet oder befristet eingestellte Mitarbeitende, über eine Agentur eingestellte Zeitarbeitskräfte und Auftragnehmer einschliesslich Besucher) im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses tätig sind. Ausserdem nicht von Nestlé verwaltete Standorte, an denen Nestlé-Mitarbeitende tätig sind, z. B. im Rahmen von Reisen oder verkaufsbezogenen Aktivitäten, Vertriebszentren usw.

### Erstellung der Fortschrittsdaten

Alle Standorte sind verpflichtet, jede Verletzung (die als tödlicher Unfall eingestuft wird) über die interne Nestlé-Plattform SHE-PM zu melden, sobald sie sich ereignet.

Nach dem Eintreten eines Ereignisses werden Untersuchungsberichte erstellt, um die Ursachen und Aktionspläne der Märkte, Zonen und global geführten Geschäfte sowie der Sicherheitsfunktion des Unternehmens zu analysieren.

Die Leistungskennzahl des KPI wird in absoluten Zahlen angegeben. Sie wird auf monatlicher Basis mit den Vorjahren verglichen, um die Abweichung in Prozent zu ermitteln.

Die Überwachung des KPI wird zunächst auf monatlicher Basis von den Märkten durchgeführt, die jeden gemeldeten meldepflichtigen tödlichen Unfall in der internen Nestlé-Plattform SHE-PM validieren.

Die globale Überwachung wird auf monatlicher Basis von CO-MELS (Corporate Operations Manufacturing, Engineering, Logistics & Safety) durchgeführt.

Für die Berechnung und Erstellung der Fortschrittsdaten wird die interne Plattform SHE-PM von Nestlé verwendet, in der alle Daten leicht zugänglich sind.

## 21. Gesamtzahl irreversibler Verletzungen

Anzahl der als irreversibel eingestuften Verletzungen in einem vorgegebenen Zeitraum.

### Definition

Der gewählte KPI zur Darstellung der gesamten irreversiblen Verletzungen ist die Anzahl der meldepflichtigen Verletzungen, die in dem vorgegebenen Zeitraum als irreversibel eingestuft wurden.

Eine irreversible Verletzung ist jede Verletzung, die zu einer Funktionsbeeinträchtigung oder Entstellung<sup>7</sup> führt, die die betroffene Person wahrscheinlich für den Rest ihres Lebens behalten wird<sup>8</sup>.

<sup>7</sup> Erhebliche und umfassende Beeinträchtigung des Aussehens der betroffenen Person.

<sup>8</sup> Wenn unklar ist, ob die Auswirkungen irreversibel sind, muss der zuständige S&H Manager die Einstufung auf der Grundlage des wahrscheinlichsten Ergebnisses vornehmen und sich dabei gegebenenfalls von medizinischem Fachpersonal und CO-MELS beraten lassen.

Beispiele dafür sind unter anderem:

- Lärmbedingter Hörverlust
- Amputation (Verlust eines Körperteils, der mit dem Verlust von Knochen einhergeht, auch wenn die Knochenentfernung während einer Operation nach dem Vorfall erfolgt, und auch nach einer Replantation des amputierten Körperteils).
- Dauerhafte Narbenbildung (z. B. durch schwere Verbrennungen, Schlagverletzungen)
- Muskel-Skelett-Erkrankungen, die zu einer dauerhaften Bewegungseinschränkung führen
- Verlust des Sehvermögens
- Dauerhafte Schäden an inneren Organen

Eine meldepflichtige irreversible Verletzung ist eine Verletzung, die alle drei nachstehenden Kriterien erfüllt:

- Die betroffene Person fiel unter den Anwendungsbereich für die Berichterstattung.
- Der Vorfall war arbeitsbedingt (ein Vorfall wird als arbeitsbedingt angenommen, wenn ein Ereignis oder eine Exposition in der Arbeitsumgebung den Vorfall verursacht oder dazu beigetragen hat).
- Der Schweregrad wurde als irreversibel eingestuft (wie zuvor definiert).

## Anwendungsbereich

Von Nestlé verwaltete Standorte, an denen alle Mitarbeitenden (von Nestlé unbefristet oder befristet eingestellte Mitarbeitende, über eine Agentur eingestellte Zeitarbeitskräfte und Auftragnehmer, einschliesslich Besucher) im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses tätig sind. Ausserdem nicht von Nestlé verwaltete Standorte, an denen Nestlé-Mitarbeitende tätig sind, z. B. im Rahmen von Reisen oder verkaufsbezogenen Aktivitäten, Vertriebszentren usw.

## Erstellung der Fortschrittsdaten

Alle Standorte sind verpflichtet, jede Verletzung (die als irreversibel eingestuft wird) über die interne Nestlé-Plattform SHE-PM zu melden, sobald sie sich ereignet.

Nach dem Eintreten eines Ereignisses werden Untersuchungsberichte erstellt, um die Ursachen und Aktionspläne der Märkte, Zonen und global geführten

Geschäfte sowie der Sicherheitsfunktion des Unternehmens zu analysieren.

Die Leistungskennzahl des KPI wird in absoluten Zahlen angegeben. Sie wird auf monatlicher Basis mit den Vorjahren verglichen, um die Abweichung in Prozent zu ermitteln.

Die Überwachung des KPI wird zunächst auf monatlicher Basis von den Märkten durchgeführt, die jeden gemeldeten meldepflichtigen tödlichen Unfall in der internen Nestlé-Plattform SHE-PM validieren.

Die globale Überwachung wird auf monatlicher Basis von CO-MELS (Corporate Operations Manufacturing, Engineering, Logistics & Safety) durchgeführt.

Für die Berechnung und Erstellung der Fortschrittsdaten wird die interne Plattform SHE-PM von Nestlé verwendet, in der alle Daten leicht zugänglich sind.

## 22. Speak Up

### Leistungskennzahl

Sie umfasst alle Meldungen, die bis zum 31. Dezember 2023 über Speak Up eingegangen sind und/oder in das Case Management System hochgeladen wurden, mit Ausnahme von allgemeinen Beschwerden (d. h. kommerziellen Beschwerden, die nicht mit dem Vorwurf eines Compliance-Verstosses in Verbindung stehen) und bestätigten doppelten Meldungen. (Bestätigte doppelte Meldungen sind Meldungen, bei denen bestätigt werden kann, dass sie mehrfach von derselben Person mit demselben Inhalt eingereicht wurden. Andere Arten von miteinander zusammenhängenden oder ähnlichen Meldungen verbleiben im Bericht.)

Im folgenden Abschnitt werden die folgenden KPIs aus «Über diesen Bericht» im CSV beschrieben:

- Gesamtanzahl der über das Speak Up System eingegangenen Meldungen.
- Gesamtanzahl der über das Speak Up System begründeten Meldungen.
- Gesamtanzahl der über das Speak Up System abgeschlossenen Meldungen.

### Definition

- Gesamtzahl der über das Speak-Up-System eingegangenen Nachrichten. Sie bezieht sich auf die über das Speak-Up-System eingegangenen Meldungen mit Ausnahme der allgemeinen Beschwerden.
- Gesamtzahl der eingegangenen Meldungen und Gesamtzahl der abgeschlossenen begründeten Meldungen pro Kategorie und Gesamtzahl der abgeschlossenen Fälle. Die Kategorien von Fehlverhalten werden von der Legal- und Compliance-Funktion im globalen Hauptsitz und im jeweiligen Markt überprüft.

### Anwendungsbereich

- Alle Meldungen, die in den Märkten eingehen, in denen Nestlé tätig ist. Die Plattform ist sowohl für interne als auch für externe Anspruchsgruppen zugänglich.
- Für die Verwaltung des Speak-Up-Systems ist die Legal- und Compliance-Funktion im globalen Hauptsitz und im jeweiligen Markt zuständig.
- Compliance-Verstöße, die ausserhalb von Speak Up gemeldet werden, z. B. mündlich oder per E-Mail, werden von der Legal- und Compliance-Funktion im globalen Hauptsitz und im jeweiligen Markt in das Case Management System eingegeben.
- Allgemeine Beschwerden, z. B. kommerzielle Beschwerden, die sich nicht auf den Vorwurf eines Compliance-Verstosses beziehen, sind vom Anwendungsbereich ausgeschlossen.

### Erstellung der Fortschrittsdaten

Anzahl/Summe der Meldungen, die über das Speak-Up-System bzw. andere Kanäle eingingen, sowie Anzahl/Summe der begründeten und abgeschlossenen Fälle. Diese Zählung basiert auf den Daten aus dem Speak-Up-System (CMS).

### Annahmen

Es wird angenommen, dass die Daten im Speak-Up-System korrekt angegeben werden. Statische Daten berücksichtigen das Datum, an dem die Berichte aus den verfügbaren Tools extrahiert wurden.

## 23. Prozentsatz der FSSC-zertifizierten Produktions- und F&E-Einheiten, die Nahrungsmittel für Menschen und Tierfutter (für Katzen und Hunde) herstellen

### Leistungskennzahl

Der KPI «Prozentsatz der FSSC-zertifizierten Produktions- und F&E-Einheiten, die Nahrungsmittel für Menschen und Tierfutter herstellen» wird berechnet, indem die Anzahl der Produktions- und F&E-Standorte (im Anwendungsbereich dieses KPI), die nach FSSC 22000 zertifiziert sind und den Zertifizierungsstatus GÜLTIG + VERLÄNGERUNG IN ARBEIT haben, durch die Anzahl der aktiven Standorte im Anwendungsbereich von FSSC 22000 geteilt wird.

$$\text{KPI} = \frac{\text{Anzahl der nach FSSC 22000 zertifizierten Produktions- und F&E-Standorte mit dem Status GÜLTIG + VERLÄNGERUNG IN ARBEIT}}{\text{Gesamtzahl der aktiven Standorte im Anwendungsbereich von FSSC 22000}}$$

### Definitionen zur Formel:

- Zertifizierte Standorte: Die Anzahl der nach FSSC 22000 zertifizierten Produktions- und F&E-Standorte von Nestlé mit dem Zertifizierungsstatus GÜLTIG oder VERLÄNGERUNG IN ARBEIT.
- Aktive Standorte: Die Gesamtzahl der aktiven Standorte im Anwendungsbereich von FSSC 22000.
- Gültiges Zertifikat: Der Status «Gültig» bedeutet, dass der Standort derzeit die Anforderungen von FSSC 22000 erfüllt.
- Verlängerung in Arbeit: Der Status «Verlängerung in Arbeit» bedeutet, dass das Unternehmen dabei ist, seine Zertifizierung zu verlängern.

## Definition

Mit ihrem Engagement für das Management der Lebensmittelsicherheit stellt Nestlé sicher, dass Produktions- und F&E-Standorte, die Nahrungsmittel für Menschen und Tierfutter (für Hunde und Katzen) herstellen, nach einem von der Global Food Safety Initiative (GFSI) anerkannten Programm wie FSSC 22000 zertifiziert sind. Die Daten geben den Prozentsatz der FSSC-zertifizierten Produktions- und F&E-Einheiten wieder, die am 31. Dezember eines Jahres Nahrungsmittel für Menschen und Tierfutter (für Katzen und Hunde) herstellen.

*(FSSC22000: Ein Zertifizierungssystem für Managementsysteme für Nahrungsmittelsicherheit, das sich am Ansatz des ISO-Managementsystems und der Harmonized Structure der ISO orientiert).*

## Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich umfasst alle Unternehmen, die Nahrungsmittel für Menschen und Tierfutter (für Katzen und Hunde) herstellen, sowie das Joint Venture Cereal Partners Worldwide (CPW).

- Zum Zweck der Standardisierung und in Abstimmung mit CPW entspricht das von der GFSI anerkannte Programm, das in den CPW-Produktionsstätten umgesetzt werden soll, FSSC 22000, sodass die CPW-Produktionsstätten von diesem KPI abgedeckt werden.
- Die folgenden Kategorien von NHS (Nestlé Health Science) fallen ebenfalls in den Anwendungsbereich: Medizinische Spezialnahrung (Food for Special Medical Purposes, FSMP), Mahlzeitenersatz, Nahrungsmittel für besondere Ernährungsbedürfnisse (Gewichtskontrolle).
- Beispiele für nicht in den Anwendungsbereich fallende Produkte sind Katzenstreu, VMHS (Vitamine, Mineralstoffe, pflanzliche Mittel und Nahrungsergänzungsmittel).
- In Ausnahmefällen, die vom Qualitätsmanagement des Unternehmens genehmigt wurden, kann ein anderes von der GFSI anerkanntes Programm in die Berechnung einbezogen werden.

## Erstellung der Fortschrittsdaten

Es wird ein Governance-Modell angewendet, das eine genaue Erstellung der Fortschrittsdaten gewährleistet. Dieses Governance-Modell wird durch klar definierte Rollen und Zuständigkeiten abgesichert, durch Governance-Überprüfungen mit internen Anspruchsgruppen und Zertifizierungsstellen sowie durch die Beteiligung an Branchenverbänden unterstützt und durch ein digitales Ökosystem ermöglicht.

Der KPI «Prozentsatz der FSSC-zertifizierten Produktions- und F&E-Einheiten, die Nahrungsmittel für Menschen und Tierfutter herstellen» wird auf der Grundlage der «Anzahl der aktiven Standorte im Anwendungsbereich von FSSC 22000» berechnet. Fachleute von Nestlé überprüfen und aktualisieren die Liste der «aktiven Standorte» in einer internen Datenbank namens «NCMS Certification Management Module» regelmässig (auf Ad-hoc-Basis oder mindestens einmal pro Jahr). Diese Fachleute aktualisieren das Feld «Im Anwendungsbereich von FSSCC 22000» in der Datenbank entsprechend. Zudem verwalten sie Änderungen an den Rollen «Admin» und «Editor» als Reaktion auf Änderungen in der Nestlé-Organisation und gewährleisten somit die Kontinuität und Genauigkeit der Berichterstattung. Diese Datenbank überwacht automatisch die Gültigkeitsdaten der Zertifikate und verfügt über voreingestellte Benachrichtigungen, die die Editoren rechtzeitig benachrichtigen.

## 24. Anzahl der Länder, in denen Nestlés Richtlinie zur Umsetzung des WHO-Kodex überprüft wurde, und gefundene Fälle von Verstössen gegen Nestlés Richtlinie zur Umsetzung des WHO-Kodex

### Definition

Wir bei Nestlé setzen uns für den Schutz und die Förderung des Stillens ein. Im Rahmen dieses Engagements vermarkten und verkaufen wir Muttermilchersatzprodukte (Breast Milk Substitute, BMS) auf verantwortungsbewusste Weise. Wir waren das erste

Unternehmen, das freiwillig die Empfehlungen des Internationalen Kodex der WHO für die Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten (WHO-Kodex) umsetzte, der eine Reihe von Empfehlungen zur Regelung der Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten, Saugflaschen und Saugern beinhaltet. Wir haben die Nestlé-Richtlinie zur Umsetzung des WHO-Kodex (Nestlé-Richtlinie zum WHO-Kodex) über die verantwortungsbewusste Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten veröffentlicht und berichten seit 2009 jährlich über unsere Einhaltung dieser Richtlinie, die für die Nestlé-Gruppe und Dritte gilt, die in einer direkten Vertragsbeziehung zu Nestlé stehen.

### Leistungskennzahl

Die Einhaltung der Gesetze und unserer Nestlé-Richtlinie zum WHO-Kodex ist für unseren Ansatz und unsere Werte als Unternehmen von grundlegender Bedeutung. Wir haben eine Reihe von Mechanismen eingeführt, um die Einhaltung zu gewährleisten und etwaige Verstöße schnell zu erkennen und zu beheben. KPI (1) bezieht sich auf die Anzahl der Länder, in denen in einem Kalenderjahr eine interne<sup>9</sup> oder externe<sup>10</sup> Prüfung einschliesslich einer Bewertung der Nestlé-Richtlinie zum WHO-Kodex durchgeführt wurde. KPI (2) bezieht sich auf die Anzahl der belegten Fälle von Verstössen gegen die Nestlé-Richtlinie zum WHO-Kodex, die im Rahmen der Überwachungssysteme, Prüfungen und Verifizierungen durch unabhängige Anspruchsgruppen (das «WHO-Überwachungssystem») sowie der internen und externen Beschwerdemechanismen (einschliesslich des WHO Code Ombudsperson System, des Speak-Up-Systems<sup>11</sup> und Vorwürfen in Dokumenten und Berichten Dritter) gemeldet wurden die «Beschwerdemechanismen» (Grievance mechanisms).

Im folgenden Abschnitt werden die folgenden KPIs aus «Über diesen Bericht» im CSV beschrieben:

- Anzahl der Länder mit Audits zur Nestlé-Richtlinie zum WHO-Kodex.
- Aufgedeckte Verstöße gegen die Nestlé-Richtlinie zum WHO-Kodex.

9 Interne Prüfung nach dem Nestlé Internal Audit Manual.

10 Von Dritten durchgeführte Prüfungen.

11 Die von People inTouch betriebene Speak-Up-Plattform mit dem Case Management System und dem Speak Up Tool.

### Anwendungsbereich

Die in unserem CSV-Bericht 2023 offenlegten Daten beziehen sich auf die konsolidierten Daten von 2022.

**Für KPI (1)** decken die internen und externen Prüfungen im Rahmen einer risikobasierten festgelegten Strategie und eines festgelegten Zeitrahmens alle Standorte ab, die Nestlé in allen Märkten besitzt/betreibt, einschliesslich Geschäftssitze, Verkaufsbüros, Vertriebszentren und Fabriken.

**Für KPI (2)** ist die Anzahl der belegten Verstösse gegen die Nestlé-Richtlinie zum WHO-Kodex die Anzahl der Fälle, die im Rahmen der Beschwerdemechanismen (Grievance mechanism) gemeldet wurden und die der Nestlé-Gruppe und Dritten mit einer Vertragsbeziehung zu Nestlé zuzuschreiben sind; ausgenommen sind Dritte ohne direkte Beziehung.

### Erstellung der Fortschrittsdaten

Die Daten, die in den Quellen der Beschwerdemechanismen gemeldet werden, werden jährlich konsolidiert und in einer einzigen Datenbank verarbeitet. Die im Rahmen des WHO-Überwachungssystems gemeldeten belegten Verstösse werden bewertet und nach bestimmten Mustern gruppiert (d. h. ähnliche Produkte oder Kunden innerhalb eines Landes).

### Annahmen

Es wird angenommen, dass die Daten im Rahmen des internen Überwachungssystems und der Beschwerdemechanismen korrekt angegeben werden.

Statische Daten berücksichtigen das Datum, an dem die Berichte aus den verfügbaren Tools extrahiert wurden.

## 25. Anzahl der Mitarbeitenden

### Leistungskennzahl

Anzahl der Mitarbeitenden

Im folgenden Abschnitt werden die folgenden KPIs aus «Über diesen Bericht» im CSV beschrieben:

- Gesamtzahl der Beschäftigten nach Arbeitsvertrag (unbefristet und befristet), nach Geschlecht.

- Gesamtzahl der Beschäftigten nach Arbeitsverträgen (unbefristet und befristet), nach Region.
- Gesamtzahl der Beschäftigten nach Beschäftigungsart (Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung), aufgeschlüsselt nach Geschlecht.

### **Definition**

Dieser KPI misst die Anzahl der Mitarbeitenden in der gesamten Nestlé-Gruppe.

### **Anwendungsbereich**

Alle bei Nestlé beschäftigten Mitarbeitenden, die in unserem globalen HR Information System erfasst sind. Enthalten sind:

- Alle Vertragsarten; unbefristet, befristet

Ausgeschlossen sind:

- Pensionierte Mitarbeitende
- Externe Arbeitskräfte
- Mitarbeitende, die NICHT in unserem globalen HR-Informationssystem geführt werden. Der häufigste Grund dafür, dass Unternehmen nicht in unsere HR-Systeme integriert sind, ist, dass sie übernommen wurden.

### **Erstellung der Fortschrittsdaten**

Die Berichterstattung bietet die folgenden Segmentierungsoptionen:

- Arbeitsvertrag: befristet/unbefristet
- Art der Beschäftigung: Vollzeit/Teilzeit
- Region: Nestlé verfügt derzeit über fünf geografische Zonen: Asien, Ozeanien und Afrika, Greater China, Europa, Lateinamerika und Nordamerika

### **Annahmen**

- 1 Person zählt als 1 Beschäftigte/r, unabhängig davon, ob sie in Teilzeit arbeitet oder nicht.
- Die Beschäftigtenzahl wird zum Jahresende (31. Dezember 2023) angegeben.

## **26. Durchschnittliche Anzahl der Stunden technischer oder beruflicher Schulungen, an denen die Mitarbeitenden der operativen Betriebe des Unternehmens teilnahmen**

### **Leistungskennzahl**

Dieser KPI ist die Anzahl der Stunden absolvierter Schulungen, geteilt durch die Gesamtzahl der Mitarbeitenden der operativen Betriebe (Männer und Frauen). Diese durchschnittliche Stundenzahl wird am Ende eines jeden Jahres aus dem Nestlé iLearn-System (einer digitalen Lern- und Entwicklungsplattform) entnommen. Diese Schulungen umfassen obligatorische und empfohlene Schulungen, die auf der Plattform verfügbar sind.

### **Definition**

Der KPI «Stundenzahl beruflicher Schulungen» gibt Aufschluss über die durchschnittliche Anzahl der Stunden technischer oder beruflicher Schulung(en), an denen die Mitarbeitenden der operativen Betriebe des Unternehmens teilnahmen (unterteilt nach Geschlechtern).

### **Anwendungsbereich**

Der Anwendungsbereich dieses KPI umfasst männliche und weibliche «aktive» Mitarbeitende aller Einheiten, die in unserem Human Resources Informationssystem unternehmensweit in der Kategorie «Operations» registriert sind. Dieser KPI berücksichtigt nur die Schulung von Mitarbeitenden, die eine Schulung auf der digitalen Lern- und Entwicklungsplattform (iLearn) absolviert haben.

### **Erstellung der Fortschrittsdaten**

Die Daten wurden über iLearn (unsere digitale Lern- und Entwicklungsplattform) erfasst, wobei die Teilnehmenden sowohl Online- als auch Präsenzs Schulungen absolvierten. Diese Schulungen werden dann im System unter eindeutigen Kennungen für die einzelnen Mitarbeitenden erfasst. Die Gesamtzahl der Stunden, die männliche oder weibliche Mitarbeitende von «Operations» für Schulungen aufwenden, wird dann durch die Anzahl der aktiven männlichen oder weiblichen Mitarbeitenden von «Operations» zum Berichtszeitpunkt geteilt.